

GEMEINDE  
RUSSIKON

# áxogísi

September 2014

Nr. 437

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon



## «Euse Russi-Leu»

Malwettbewerb der  
Gemeinde Russikon

# Aus dem Inhalt

|   |    |
|---|----|
| Der Gemeinderat berichtet . . . . .                                       | 3  |
| Malwettbewerb «Euse Russi-Leu» . . . . .                                  | 5  |
| Bäume und Sträucher an Strassen und Wegen bitte zurückschneiden . . . . . | 5  |
| Verteilung von Jodtabletten im Herbst 2014 . . . . .                      | 6  |
| Pilzkontrolle . . . . .   | 6  |
| Erfolgreicher Lehrabschluss . . . . .                                     | 7  |
| Neuzugang – Jari Gehrig . . . . .   | 7  |
| Sommerplausch Russikon-Fehraltorf 2014 . . . . .                          | 7  |
| GerAtrium – Medienmitteilung vom 10. Juli 2014 . . . . .                  | 9  |
| Schule Russikon . . . . .   | 10 |
| Jugi Russikon – Mehr Öffnungszeiten . . . . .                             | 14 |
| Bibliothek Russikon . . . . .   | 15 |
| Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde . . . . .                           | 17 |
| Katholische Pfarrei Pfäffikon . . . . .                                   | 18 |
| Kirche Neuhof – Vielleicht sitzt Gott am Tisch . . . . .                  | 19 |
| Oekumenische Frauengruppe Russikon – Mein Kind fragt nach Gott . . . . .  | 19 |
| Frauenverein Russikon – Kinderkleider- und Sportartikelbörse. . . . .     | 21 |
| Musikgesellschaft . . . . .   | 21 |
| NatuRus – Einladung zum Pflegeeinsatz 2014. . . . .                       | 22 |
| Zürioberrland Kulturerbe . . . . .  | 22 |
| Gemeindeverein – Blumenschmuck auf Dorfbrunnen . . . . .                  | 23 |
| Wasserversorgungs-Genossenschaft Russikon . . . . .                       | 23 |
| Kino Rex – Saisonstart . . . . .  | 25 |
| Turnspass Russikon . . . . .  | 26 |
| Familientreffpunkt – Dance and Move! . . . . .                            | 27 |
| Eine anstrengende Wetkampsaison neigt sich dem Ende zu . . . . .          | 27 |
| Seniorenachmittag . . . . .   | 28 |
| Senioren Wandergruppen Russikon . . . . .                                 | 29 |
| Spitex Region Zürcher Oberland – Schulanfang . . . . .                    | 30 |
| Pfadi Pfäffikon . . . . .   | 31 |
| Kinderkrippe Einhorn . . . . .  | 32 |
| Amt für Jugend und Berufsberatung . . . . .                               | 32 |
| Kulinarischer Tipp . . . . .  | 33 |
| Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirkes Pfäffikon . . . . .               | 33 |

**Palme-  
Fäscht**

**Samstag  
20. August 2014**  
Info Rückseite

# Friedhofgebäude wird saniert

**ms. Für die Dachsanierung beim Friedhofgebäude Zelgli wurde ein Kredit von 51'000 Franken als Gebundene Ausgabe bewilligt. Die Arbeiten werden im kommenden Herbst/Winter ausgeführt.**

Im Frühjahr wurden Schäden am Friedhofgebäude festgestellt. Zu diesem Zeitpunkt waren vor allem Risse in der Dachrinne ersichtlich, welche zu Schäden führten. Als Sofortmassnahme wurde ein Dachspengler/-decker für die Reparatur der Rinne beauftragt. Dieser sollte auch das restliche Dach des Gebäudes prüfen und eine Einschätzung über den Zustand abgeben und wenn nötig einen Kostenvorschlag erstellen. Es zeigte sich, dass das Dach nicht mehr dicht ist und Wasserschäden am Geräteraum, den Aufbahrungsräumlichkeiten (Katafalk), dem Vordach der Wartehalle und am Laubengang entstanden sind. Das Friedhofgebäude wurde 1977 erstellt. Bis jetzt mussten keinerlei Sanierungen am Gebäude durchgeführt werden.

Um weitere Schäden und Folgekosten abzuwenden, müssen die Sanierungsarbeiten im Herbst/Winter 2014 ausgeführt werden. Der Auftrag wurde an die Hotz Bedachungen AG, Pfäffikon, vergeben. Der Gemeinderat hat den Kredit von 51'000 Franken als Gebundene Ausgabe bewilligt.

## **Auflösung Emil-Kuhn-Fonds zugunsten Fürsorgefonds**

Mit der Fusion der Spitex Vereine Fehrltorf, Russikon und Weisslingen/Kyburg zur Spitex Regio ZO wird der Emil-Kuhn-Fonds der Spitex Russikon aufgelöst. Alle drei Vereine haben in den neu geschaffenen Fonds der Spitex Regio ZO je 30'000 Franken einbezahlt. Im Emil-Kuhn-Fonds verbleiben rund 14'000 Franken. Der Vorstand des Spitex-Vereins Russikon überweist diesen Fonds-Betrag der Gemeinde Russikon für soziale Projekte zugunsten der älteren Bevölkerung. Speziell würde sich dafür ein Pilotprojekt für Präventionsbesuche alter Menschen in Russikon eignen.

Der Gemeinderat überarbeitet aktuell das Altersleitbild. Dafür wurde eine beratende Kommission zum Thema Alter gebildet. Die Arbeitsgruppe überprüft verschiedene Bereiche (Lebensgestaltung, Solidarität, Intergeneration, Dienstleistungen, Wohnen, Mobilität und Sicherheit, Gesundheit und Prävention). Daraus ergeben sich allenfalls Projekte, welche finanziert werden müssen. Das Geld aus dem Emil-Kuhn-Fonds eignet sich für solche Präventionsaufgaben. Das Geld wird dem Fürsorgefonds gutgeschrieben. Die Sozialbehörde entscheidet über Beiträge

aus diesem Fonds. Dem Spitex-Verein Russikon wurde die Spende herzlich verdankt.

## **Anpassung des Feuerwehrosoldes**

Der Sold der Feuerwehr Russikon für die Einsatzstunden sowie die Übungen sind seit 1. Januar 1997 unverändert. Nicht selten kommt es vor, dass die Feuerwehrleute ihren Arbeitsplatz wegen eines Alarm-Aufgebotes verlassen oder während Nachtzeiten ausrücken müssen. Um diesen Umstand zu berücksichtigen und zugleich eine Anpassung an die Entschädigungen der umliegenden Gemeinden vorzunehmen, wird der Sold per 1. Januar 2015 angepasst.

Der Gemeinderat hat den Übungssold der Mannschaft von 60 auf 70 Franken erhöht. Der Übungssold des Kadets wird von 80 auf 90 Franken festgelegt und der Einsatzsold für die Einsatzstunden für alle Angehörigen der Feuerwehr Russikon wird von 30 auf 50 Franken angepasst. Die jährlichen Mehrkosten für die Übungen betragen rund 12'000 Franken. Die Mehrkosten für Einsätze belaufen sich auf rund 10'000 Franken.

## **Zudem hat der Gemeinderat...**

- die ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 29. September 2014 mangels Traktanden abgesagt;
- die Quellfassungen Gässler, Rämelen und Bann (Madetswil) und die dazugehörigen Schutzzonenreglemente festgesetzt. Die Reglemente und Pläne werden während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Es erfolgt eine separate Publikation;
- dem Gemeindeverein Russikon für das Konzert von Nubya vom 30. November 2014 in der Kirche Russikon eine Defizitgarantie von 3'900 Franken bewilligt;
- für die Ausmerzungen des drüsigen Springkrautes unterhalb von Gündisau einen Nachtragskredit von jährlich 5'000 Franken bewilligt. Für die Bekämpfung von Neophyten hat der Gemeinderat bereits für die Jahre 2010 bis 2014 einen Kredit bewilligt.
- für Werterhaltungsarbeiten an den Strassen Eggbrunnenweg, Berghalde, Im Schiberai, Breitackerstrasse, Steinbuelweg, Dunkelbachstrasse und Langweidstrasse einen Kredit von 83'000 Franken bewilligt;
- die Abrechnung für die Ersatzbeschaffung des Aufbaustreuers zum Geräteträger Meili mit Gesamtkosten von 35'256.35 Franken und einer Kreditunterschreitung von 7'743.65 Franken genehmigt;
- die Bauabrechnung für die Sanierung der Ludetswi-



**Kiener Garten**  
Bau & Unterhalt GmbH

Homburgstrasse 37  
CH-8332 Russikon

T +41 44 995 13 70

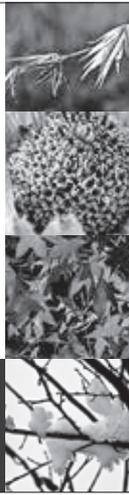
www.kiener-garten.ch



Japanischer-ahorn.ch

JETZT AKTUELL:

**Hecken schneiden**



01. Oktober bis 03. Dezember  
jeweils mittwochs ab 19:00 Uhr  
in der Kirche Neuhof  
Hittnauerstr. 34, Pfäffikon ZH

Informationen unter:  
www.kirche-neuhof.ch/alphaLive  
oder Telefon 043 497 74 30

#FragMalGanzGross  
alphaLive.ch

**STORRER** GEBÄUDETECHNIK HLKS GmbH



## Service

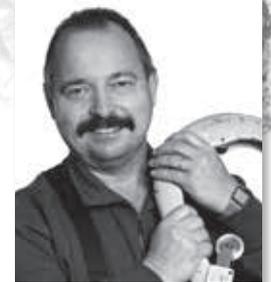
**Unsere Spezialisten für Service, Reparatur und Umbau von Sanitär- & Heizungsanlagen.**

Vom Heizkessel-Ersatz bis zum Badumbau bieten wir alles aus einer Hand. Planung, Bauleitung und Koordination der Handwerker gehört ebenfalls dazu.

Industriestrasse 23 ▪ 8335 Hittnau ▪ T 044 952 30 40  
www.storrer-gebaeudetechnik.ch



André Thom



Rolf Egli



**Baugeschäft Urs Weber GmbH**  
Madetswilerstr. 37, 8332 Russikon

Russikon 044 954 02 29 www.webergmbh.ch

**Neubau und Anbau**  
**Renovationen und Umbauten**  
**Kundenarbeiten**  
**Gipser- und Plattenarbeiten**  
**Telefon 044 954 02 29**  
**info@webergmbh.ch**

Ihre Liegenschaft. Unsere Leidenschaft.



**HEV** Region Winterthur

Hauseigentümerverband Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur

Lagerhausstrasse 11  
8401 Winterthur

Telefon 052 212 67 70  
www.hev-winterthur.ch

**Wir verkaufen für Sie!**

Sie profitieren von unseren seriösen, kompetenten und zuverlässigen Spezialisten. Wir verkaufen Ihre Liegenschaft erfolgreich zum besten Preis und übernehmen das volle Risiko.



*«Als Hauseigentümerverband setzen wir uns konsequent für Ihre Interessen ein.»*

**Ralph Bauert**  
Geschäftsführer HEV Region Winterthur

Die Nr. 1 beim Thema Liegenschaften • Bau- und Rechtsberatungen • Schätzungen • Verkäufe • Verwaltungen

lerstrasse mit Gesamtkosten von 1'329'359.15 Franken und einer Kreditunterschreitung von 64'210.90 Franken genehmigt;

- die Mitglieder des Wahlbüros für die Amtsdauer 2014 bis 2018 bestimmt. Neu ins Wahlbüro gewählt wurden Eduard Furrer (Gündisau), Lukas Käser

(Gündisau), René Lucchi (Wilhof), Irene Reize (Madetswil), Dominique Scherrer (Gündisau) und Ana Schlüssel (Madetswil).

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Wahlbüromitgliedern für ihr grosses Engagement im Dienste der Gemeinde Russikon.

## Malwettbewerb «Euse Russi-Leu»

An der Gewerbemesse Russikon veranstaltete die Gemeinde einen Malwettbewerb für alle Kinder. Die Aufgabe war, «Euse Russi-Leu» und seine Umgebung zu gestalten. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt und so schickten uns die Kinder unzählige schöne Bilder!



Es war unmöglich, bei den tollen Kunstwerken einen Sieger zu bestimmen. Daher wurden unter allen abgegebenen Bildern drei ausgelost. Gewonnen haben:

**Till Leutwyler, Rumlikon, 6 Jahre**  
**Kim Bernhardsgrütter, Russikon, 6 Jahre**  
**Vivien Parlavecchio, Russikon, 8 Jahre**

Wir gratulieren den drei Gewinnern herzlich! Sie erhalten je einen Abenteuer-Gutschein im Wert von 100 Franken für Conny-Land, Zoo Zürich oder Alpmare.

Ein grosses Dankeschön gehört aber auch den anderen Kindern, die an unserem Malwettbewerb teilgenommen haben. Als Trostpreis wurden Russiker-Farbstifte verteilt.

*Ihre Gemeindeverwaltung*

## Bäume und Sträucher an Strassen und Wegen bitte zurückschneiden!

### Strassenpolizeiliche Vorschriften

Damit ein reibungsloser Winterdienst gewährleistet ist, machen wir die Grundeigentümer und Liegenschaftsverwalter auf die Vorschriften der kantonalen Strassenabstandsverordnung aufmerksam:

- Bäume, Hecken, Gebüsche und andere Pflanzen sind auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.
- Das Ast- und Blattwerk von Bäumen hat über bestehende Strassen einen Lichtraum von mindestens 4.50 m Höhe zu wahren. Bei Rad- und Fusswegen kann derselbe bis auf eine Höhe von 2.50 m verkleinert werden.

Diese Vorschriften haben Gültigkeit für alle öffentlichen und privaten Strassen, Plätze, Rad- und Fuss-

wege, die nicht ausschliesslich privatem Gebrauch dienen (§4 der VO).

Der Rückschnitt hat bis zum 31. Oktober 2014 zu erfolgen.

Die Besitzer von Liegenschaften werden ersucht, die Pflanzen entsprechend unter der Schere zu halten und auf vorschriftsgemässen Rückschnitt zu achten. Sollten diese Vorschriften nicht eingehalten werden, müssten die notwendigen Arbeiten auf Kosten des Besitzers durch die Gemeinde in Auftrag gegeben werden.

GEMEINDERAT RUSSIKON

## Verteilung von Jodtabletten im Herbst 2014

Alle zehn Jahre werden im Umkreis der Schweizer Kernkraftwerke vorsorglich Kaliumiodid-Tabletten (Jodtabletten) an die Bevölkerung abgegeben. Neu hat der Bundesrat den Radius für die Verteilung von 20 auf 50 Kilometer ausgeweitet. Bei der nächsten Verteilung ab Herbst 2014 werden alle Haushalte, Betriebe und öffentlichen Einrichtungen in Russikon direkt beliefert.

2004 hat der Bund in den Gemeinden, die 20 Kilometer um die Schweizer Kernkraftwerke liegen, letztmals Kaliumiodidtabletten an die Bevölkerung verteilt. Ausserhalb dieser Zone wurden die Tabletten dezentral eingelagert, damit sie im Bedarfsfall abgegeben werden können. Im Januar 2014 hat der Bundesrat beschlossen, den Radius für die vorsorgliche direkte Verteilung von 20 auf 50 Kilometer auszuweiten.

Beim nächsten Austausch respektive der Neuverteilung ab Herbst 2014 werden die Kaliumiodid-Tabletten also an alle Haushalte, Betriebe und öffentlichen Einrichtungen verteilt, die im Umkreis von 50 Kilome-

tern um die Kernkraftwerke Mühleberg, Gösgen, Bznau und Leibstadt liegen. Dazu gehört auch Russikon.

Sie müssen nichts unternehmen. Vor der Verteilung ab Herbst 2014 erhalten alle Haushalte, Betriebe und öffentlichen Einrichtungen in Russikon vom Bund automatisch detaillierte Informationen.

### Warum Jodtabletten?

Kaliumiodid-Tabletten tragen dazu bei, die Sicherheit der Bevölkerung im Umfeld eines Kernkraftwerks zu erhöhen. Bei einem schweren Kernkraftwerksunfall kann radioaktives Jod in die Umgebung austreten. Dieses wird vom Menschen durch die Atemluft aufgenommen und reichert sich in der Schilddrüse an. Kaliumiodidtabletten verhindern die Aufnahme von radioaktivem Jod in die Schilddrüse.

Für weitere Informationen: [www.kaliumiodid.ch](http://www.kaliumiodid.ch)

*Ihr Sicherheits-Sekretariat*

### Gesundheits-Sekretariat

## Pilzkontrolle

ab Mittwoch, 20. August 2014

### ILLNAU-EFFRETIKON

Bitte beachten Sie die neuen Örtlichkeiten in Illnau-Effretikon!

**Mittwoch**, 19.00 bis 20.00 Uhr  
Jugendhaus, Märtplatz 21, Effretikon

**Sonntag**, 19.00 bis 20.00 Uhr  
Jugendhaus, Märtplatz 21, Effretikon

### WETZIKON

**Di./Mi./Fr./Sa.**, 18.00 bis 19.00 Uhr  
Wetzikon-Kempton, Kindergartenstr. 30, Nebengebäude (Büro Container) bei der «CEVI-Schüür»

**Sonntag**, 16.00 bis 18.00 Uhr  
Wetzikon-Kempton, Kindergartenstr. 30, Nebengebäude (Büro Container) bei der «CEVI-Schüür»

### VOLKETSUIL

**Do. / So.**, 18.00 bis 20.00 Uhr  
Volketswil, Chappeli Hegnau, Alte Gasse 5

Bitte beachten Sie, dass gemäss Pilzschutzverordnung des Kantons Zürich vom

**1. bis 10. Tag jedes Monats das Pilzsammeln verboten ist.** Ansonsten darf pro Person und Tag maximal 1 kg Pilze gesammelt werden.

**Nur einwandfrei bestimmte oder kontrollierte Pilze schützen vor Vergiftungen.**



Die Pilzsammler müssen ihr ganzes Sammelgut nach Arten getrennt zur Kontrolle vorlegen. Frische, wildgewachsene Pilze dürfen als Lebensmittel erst angeboten werden, nachdem sie von den amtlichen Pilzkontrolleuren geprüft worden sind. Das Hausieren mit Pilzen ist verboten.

Abteilung Gesundheit Illnau-Effretikon  
Gesundheits-Sekretariat, Lindau, Kyburg, Weisslingen,  
Fehraltorf und Russikon

## Erfolgreicher Lehrabschluss

### Herzliche Gratulation

zu den bestandenen Lehrabschlussprüfungen!

Das Team der Gemeinde Russikon wünscht Celine Dimachkie als Kauffrau und Renato Beer als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ alles Gute für die Zukunft.



## Neuer Lernender – Jari Gehrig



Mein Name ist Jari Gehrig, ich bin 16 Jahr alt und bin seit dem 11. August 2014 KV-Lernender bei der Gemeindeverwaltung Russikon. Zusammen mit meinen zwei Geschwistern und meinen Eltern wohne ich in Fehraltorf. In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport. Ich bin seit 10 Jahren Mitglied im Turnverein Fehraltorf. An den Wochenenden unternehme ich gerne etwas mit meinen Freunden. Ich freue mich sehr auf drei spannende Lehrjahre in der Gemeinde Russikon.

## Sommerplausch Russikon-Fehraltorf 2014

### 11. bis 15. August 2014 (letzte Ferienwoche)

75 Kinder aus Russikon und Fehraltorf haben am Sommerplausch 2014 teilgenommen. Leider spielte das Wetter nicht immer mit und gute, regenfeste Kleidung war gefragt. Aber den Kindern hat das nicht viel ausgemacht und sie spielten rege mit, ob in der Halle oder draussen.

Durch den grossen Einsatz der Vereine, des Zivilschutzes und der vielen Freiwilligen war der Sommerplausch 2014 ein voller Erfolg. Vielen Dank an alle beteiligten Personen.

Hier und heute haben wir nur eine kleine Auswahl an Fotos. Weitere Fotos können auf der Homepage [www.russikon.ch/de/portrait/fotoalbum](http://www.russikon.ch/de/portrait/fotoalbum) angeschaut werden.

Nächstes Jahr wird der Sommerplausch nochmals durch die Gemeinde Russikon organisiert. 2016 und 2017 findet der Sommerplausch wieder in Fehraltorf statt.

Jugendkommission Russikon





## Ambiente Brocante

An- und Verkauf:  
Antiquitäten, Raritäten, Kleinmöbel,  
Leuchter und vieles mehr.

Öffnungszeiten:  
Mi und Fr 13.30–18.00 Sa 11.00–16.00  
Do Nachmittag auf tel. Anfrage  
Geschlossen während allen Schulferien  
V. Krähenbühl-Hauri, Unterdorf 2  
8332 Russikon – Tel 079 446 24 84

# OBERLAND KÜCHEN

Weststrasse 62/64  
8620 Wetzikon  
Tel 044 933 53 53  
Fax 044 933 53 55

BESUCHEN SIE  
UNSERE AUSSTELLUNG

info@oberland-kuechen.ch  
www.oberland-kuechen.ch

## Denken Sie daran, Ihre Liegenschaft in der nächsten Zeit zu verkaufen?

Wir erstellen kostenlos eine Einwertungsgrundlage und ermitteln den Marktwert.  
Wir wickeln für Sie den gesamten Verkauf Ihrer Liegenschaft ab und Sie müssen  
sich um nichts kümmern.

Unsere Provision verrechnen wir nur bei Erfolg. Unser internationales Netzwerk  
bietet viele Kunden, die vielleicht genau auf Ihr Objekt warten. Ob Wohnung, Haus  
oder Villa – wir verkaufen es für Sie, diskret zum bestmöglichen Marktpreis. Wir  
freuen uns auf Ihren Anruf: 055 533 04 50, [stephanie.vetsch@engelvoelkers.com](mailto:stephanie.vetsch@engelvoelkers.com)



Robert Vetsch



Stephanie Vetsch

Engel & Völkers · Büro Zürcher Oberland  
Rapperswilerstrasse 7 · 8630 Rüti  
[www.engelvoelkers.com/ch/zuerich-oberland/](http://www.engelvoelkers.com/ch/zuerich-oberland/)



# ENGEL & VÖLKERS

# Medienmitteilung vom 10. Juli 2014

## Wahl von drei neuen Verwaltungsräten, Abnahme der Rechnung 2013

Die Trägergemeinden des Pflegezentrums GerAtrium Pfäffikon ZH haben den Verwaltungsrat für die Amtsperiode 2014–18 bestimmt. Der Verwaltungsratspräsident Eugen Wolf aus Russikon wurde in seinem Amt bestätigt. Neuer Vizepräsident ist Wilfried Ott aus Fehraltorf. An der Sitzung vom 14. Mai 2014 hat der Verwaltungsrat die Betriebsrechnung 2013 abgenommen. Dank dem erfreulichen Betriebsergebnis mit einem Cash Flow in der Höhe von insgesamt rund 1.7 Mio. Franken können, nebst den ordentlichen Abschreibungen, auch die Aufwendungen für die Provisorien aus der Bauzeit weitgehend abgeschrieben werden.

Die Trägergemeinden des Pflegezentrums GerAtrium Pfäffikon ZH (es sind dies die Gemeinden Fehraltorf, Hittnau, Pfäffikon, Russikon und Weisslingen) haben ihre Verwaltungsratsdelegierten für die Amtsperiode 2014 bis 2018 bestimmt. Ersetzt werden mussten die bisherigen Mitglieder Hans Aeschlimann aus Russikon, Bernhard Egli aus Hittnau und Hans-Heinrich Raths aus Pfäffikon. Deren konstruktive und engagierte Mitarbeit wird verdankt.

Neu im Verwaltungsrat sind Pius Amstutz aus Pfäffikon, Simon Mink aus Russikon und Peter Wermelinger aus Hittnau. Der Verwaltungsratspräsident Eugen Wolf aus Russikon wurde in seinem Amt bestätigt. Neuer Vizepräsident ist Wilfried Ott aus Fehraltorf.

### Der Verwaltungsrat setzt sich neu wie folgt zusammen:

- Eugen Wolf, Russikon (Präsident)
- Wilfried Ott, Fehraltorf (Vizepräsident)
- Pius Amstutz, Pfäffikon
- Andrea Konzett, Weisslingen
- Simon Mink, Russikon
- Erika Walt, Pfäffikon
- Peter Wermelinger, Hittnau

An der Sitzung vom 14. Mai hat der Verwaltungsrat die Betriebsrechnung und den Jahresbericht 2013 genehmigt. Das Jahr 2013 war das Jahr der Konsoli-

dierung. Nach langen Jahren des Planens und des Bauens und nach dem Übergang der Trägerschaft in eine neue moderne Rechtsform, konnten die Früchte der intensiven Arbeit geerntet werden. Die Anpassung der betrieblichen Abläufe, die anhaltend grosse Nachfrage nach Pflegeplätzen in der Region sowie die Auswirkungen der neuen Pflegefinanzierung, der neu eingeführten Fallpauschalen in den Akutspitälern und der Spitalfinanzierung im Kanton Zürich, haben stets die volle Aufmerksamkeit der Führungscrew und der Mitarbeitenden erfordert.

Erfreulicherweise konnte die Jahresrechnung 2013 mit einem Cash Flow von mehr als 1.7 Mio. Franken abgeschlossen werden. Dies erlaubt es, auch im zweiten vollen Betriebsjahr des neuen Pflegezentrums, die erforderlichen Abschreibungen im Sinne einer kostendeckenden Betriebsführung tätigen zu können. Dies ist vor allem auf die hohe Qualität der Dienstleistungen und die gute Belegung zurückzuführen, welche zum guten Ruf des Hauses beitragen. Das Interesse am neuen Haus und an den Versorgungsangeboten ist in den Trägergemeinden und darüber hinaus unverändert gross. In diesem Zusammenhang sind insbesondere das Tagesheim und die ambulante Physiotherapie zu erwähnen, welche ihre Angebote und Dienstleistungen erweitert haben und neu auch Externen offen stehen.

Für Fragen steht Ihnen der Direktor Enrico Caruso Telefon 044 953 43 00 zur Verfügung.

*Eugen Wolf*  
Präsident des Verwaltungsrates



GerAtrium, Pfäffikon

## Jubilare

### 40 Jahre als Lehrerin an der Schule Russikon gewürdigt

Am 27. Juni begrüßte Heinz Burgener in stimmungvoller Atmosphäre und einmaliger Kulisse im Klostergarten des Klosters Fischingen die Teilnehmer der diesjährigen Schlussfeier. Im Anschluss führte der Rundgang die Gäste durch die Vergangenheit und Gegenwart, Geschichte und Geschichten der klösterlichen Mauern. Wo einst die Äbte ihre hohen Gäste empfingen und sie zur festlichen Tafel einladen wurde die Schule Russikon kulinarisch verwöhnt. Es wurde diskutiert, angestossen, das feine Essen genossen und geehrt.



**Eveline Digion** unterrichtet seit 40 Jahren mit Herzblut an der Schule Russikon. Das wurde mit entsprechenden Worten von Heinz Burgener gewürdigt.

### Insgesamt durften 7 Jubilare ihre Dienstaltersgeschenke entgegennehmen; zusammen kommen sie auf 135 Dienstjahre.

Beatrix Dahinden (25 Jahre)  
 Esther Hottinger (20 Jahre)  
 Eliane Ziegler (15 Jahre)  
 Michael Volkart (15 Jahre)  
 Jeanne Godefroid (10 Jahre)  
 Adriana und Markus Guntli (10 Jahre)

Simon Mink würdigte Heinz Burgener für 20 Jahre Einsatz für die Schule.

Neben den Schulbehördenmitgliedern Hans Jäckle und Simon Mink verabschiedete der Schulpräsident die Lehrpersonen Peter Götsch, Tobias Hasler und Anja Oberholzer. (Fotos rechte Spalte)



Heinz Burgener



Hans Jäckle



Simon Mink

Eine Legislaturperiode ist zu Ende. Wir schauen auf vier spannende, interessante, lehrreiche und intensive Jahre zurück. Seit 2010 ist die Schule Russikon von 400 bis ins Jahr 2014 auf rund 500 Schulkinder gewachsen und aus 36 Sitzungen sind 700 Protokollseiten entstanden.

Mit dem endenden Schuljahr fand am 1. Juli die letzte Schulbehördensitzung des Schuljahres 2013/14 statt.

### Neu in die Legislaturperiode 2014 – 2018 starten:

Silvia Signorell  
 Barbara Vettiger

### Am 18. August hat sich die Schulbehörde konstituiert:

|                  |  |
|------------------|--|
| Heinz Burgener   | Präsident  |
| Karin Frischkopf | Vorsitzende Ressort Qualität- und Schulentwicklung sowie Vizepräsidentin |
| Johanna Maute    | Vorsitzende Ressort Schülerbelange                                       |
| Silvia Signorell | Vorsitzende Ressort Finanzen und Infrastruktur                           |
| Barbara Vettiger | Vorsitzende Ressort Personal   |

Die erste Sitzung der Schulbehörde findet am 2. September statt.

*Ihre Irena Schönholzer, Leiterin Schulverwaltung*

## Neu ins Schuljahr 2014/15 starten:



Mein Name ist **Markus Michel**. Seit Juni 2014 unterrichte ich mit Sabrina Oehrli an der 5./6. Klasse im Schulhaus Sunneberg. Ich wohne mit meiner Familie in Uster, wo ich auch aufgewachsen bin. Meine Frau ist Primar- und Sportlehrerin.

Unsere drei Kinder, alles Jungs, sind zwischen 12 und 16 Jahre alt. Nach der Schule absolvierte ich eine Lehre als Maschinenmechaniker (heute Polymechaniker). Doch schon ein Jahr nach Lehrabschluss machte ich die Erwachsenenmatur und besuchte anschließend das Lehrerseminar. Ich bin gerne in der Natur

unterwegs, häufig mit dem Rennvelo, den Rollerblades, den Langlauf- oder Tourenskiern. Doch am liebsten steige ich irgendwo in den Bergen herum. Wenn dies nicht der Fall ist, treffe ich mich gerne mit Freunden, verbringe die Zeit mit Lesen oder mit Gartenarbeit. Aber das Wichtigste bei allem ist mir die Familie, für die ich nun dank meinem Teilpensum mehr Zeit habe. Ich bin im Lehrerberuf das, was man einen «alten Hasen» nennt, denn während 25 Jahren, bis zum Sommer 2013, habe ich in Pfäffikon ZH an der Mittelstufe als Klassenlehrer unterrichtet. Nach dieser langen und auch schönen Zeit habe ich nun einen Wechsel nach Russikon vollzogen, wo ich mich schon sehr wohl und willkommen fühle.



Ich heisse **Nicole Walser** (-Pernull) und wohne mit meinem Mann und meinen beiden Töchtern Kea (5) und Loa (2) in Hermikon, einem kleinen Bauernweiler etwas ausserhalb von Dübendorf. Nach den «Sommer»-Ferien trifft man mich regelmässig

am Montag und Dienstag im Schulhaus Sunneberg 1 an, wo ich zusammen mit Tanja Fritschi die Klasse 1B führe. Aufgewachsen bin ich mitten in Zürich, wo ich auch noch ein ziemliches Weilchen gelebt habe – das «ruhige, ländliche» Leben habe ich somit eher spät entdeckt, aber sehr schätzen gelernt. Meine berufliche Laufbahn beginnt mit einer klassischen kaufmännischen Lehre auf einer Grossbank, wo ich mich aber sehr bald nach dem Abschluss verabschiedet habe. Im Anschluss an einen mehrmonatigen Ausflug nach Asien erarbeitete ich mir an der Kantonalen Maturitätsschule für Erwachsene (KME) das Maturitätszeugnis (Typus D). Als grosses «Reisefüßli» zog es mich abermals mehrere Monate hinaus in die weite Welt, nach Südamerika. Fremde Länder, Völker und Kulturen faszinieren mich sehr und so lag es auf der Hand, dass ich mich nach meiner Rückkehr entschied, an der Universität Zürich Ethnologie mit Geografie zu studieren. Meine Feldforschung und meine Masterarbeit führten mich an ein Pilgerfest in die Anden nach Peru. Während des Studiums und auch danach arbeitete ich fast 10 Jahre im Sales Management einer Outdoor-Marke in der Sportbranche. Falls neben Familienleben mit zwei Kindern etwas (Frei-)Zeit bleibt, bin ich meist sportlich unterwegs: Klettern, Bergsteigen, Ski- und Tourenfahren, Telemarken, Schwimmen, Radfahren (Road und Bike) und Laufen. Ich male und bastle aber auch sehr gerne. Seit August 2013 habe ich nun an der Pädagogischen Hochschule in Zürich (PHZH) mit meiner dritten Ausbildung begonnen: dem Quereinsteigerlehrgang Primarstufe. Mein erstes Praktikum durfte ich in Russikon absolvieren – es ist schön, wieder hierher zurückkehren zu können! Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Tanja Fritschi und auf spannende Begegnungen an der Schule in Russikon.



Mein Name ist **Tanja Fritschi**. Ich bin in Dübendorf aufgewachsen. Nach dem Lehramtsabschluss an der Kantonschule Dübendorf ging ich direkt an die Musikhochschule Zürich mit dem Hauptinstrument Querflöte und schloss 2001 mit Lehr- und Konzertreife ab. Im Sommer 2004 entschloss ich mich nach Irland

auszuwandern. Die grüne Insel hatte es mir mit ihrer Musik und der fantastischen Landschaft schon lange angetan. Es hat sich ideal getroffen, dass gerade in jenem Herbst eine Stelle als Flötenlehrerin an der lokalen Musikschule frei wurde. Während den anschließenden neun Jahren in Irland ergänzte ich meine Diplome mit einem Master of Arts und gründete mit einer Freundin eine kleine private Musikschule. In der Freizeit haben wir viel gebacken und unsere Kreationen, von Cupcakes bis hin zu einem dreiteiligen Hochzeitskuchen, auch verkauft. 2012 entschied ich mich für eine Rückkehr in die Schweiz mit dem Ziel, meine Liebe zum Unterrichten zu meinem Hauptberuf zu machen. Ich bewarb mich für das Quereinsteigerstudium zur Primarlehrerin an der PH Zürich und nach der Zusage packte ich meine Koffer (und viele, viele Boxen...) und landete im August 2013 wieder in Dübendorf. In meiner Tätigkeit als Lehrerin liegt es mir besonders am Herzen, dass meine Schülerinnen und Schüler sich wohlfühlen und ihr eigenes Potenzial kennen lernen. In Zusammenarbeit mit Kathrin Schneider, Lehrerin für die musikalische Grundausbildung, hoffe ich, dass wir den Kindern unsere Liebe zur Musik weitergeben und eventuell sogar die Freude am selber musizieren wecken können. Ich freue mich sehr darauf, nach den Sommerferien zusammen mit Nicole Walser die Klasse 1B im Schulhaus Sunneberg 1 in Russikon zu übernehmen.

auszuwandern. Die grüne Insel hatte es mir mit ihrer Musik und der fantastischen Landschaft schon lange angetan. Es hat sich ideal getroffen, dass gerade in jenem Herbst eine Stelle als Flötenlehrerin an der lokalen Musikschule frei wurde. Während den anschließenden neun Jahren in Irland ergänzte ich meine Diplome mit einem Master of Arts und gründete mit einer Freundin eine kleine private Musikschule. In der Freizeit haben wir viel gebacken und unsere Kreationen, von Cupcakes bis hin zu einem dreiteiligen Hochzeitskuchen, auch verkauft. 2012 entschied ich mich für eine Rückkehr in die Schweiz mit dem Ziel, meine Liebe zum Unterrichten zu meinem Hauptberuf zu machen. Ich bewarb mich für das Quereinsteigerstudium zur Primarlehrerin an der PH Zürich und nach der Zusage packte ich meine Koffer (und viele, viele Boxen...) und landete im August 2013 wieder in Dübendorf. In meiner Tätigkeit als Lehrerin liegt es mir besonders am Herzen, dass meine Schülerinnen und Schüler sich wohlfühlen und ihr eigenes Potenzial kennen lernen. In Zusammenarbeit mit Kathrin Schneider, Lehrerin für die musikalische Grundausbildung, hoffe ich, dass wir den Kindern unsere Liebe zur Musik weitergeben und eventuell sogar die Freude am selber musizieren wecken können. Ich freue mich sehr darauf, nach den Sommerferien zusammen mit Nicole Walser die Klasse 1B im Schulhaus Sunneberg 1 in Russikon zu übernehmen.



Mein Name ist **Géraldine Wullschleger**. Ich bin neu als Logopädin an der Schule Russikon tätig. Das Interesse an den Menschen und den Sprachen hat mich quer durch die Schweiz geführt. Aufgewachsen bin ich in einem Dorf im Kanton

Bern und habe in Langenthal das Gymnasium besucht. Mit sechzehn Jahren war ich als Jeune-fille au-pair in einer Familie in der Westschweiz, habe zu Haushalt und Kindern geschaut und Französisch gelernt. Nach der Matura verbrachte ich ein Jahr in London. Dort absolvierte ich ein Praktikum in einer Heilpädagogischen Schule und bildete mich an einer Musicaltheaterschule in Tanz und Theater weiter. Das anschliessende Logopädiestudium führte mich nach Rorschach. Inzwischen bin ich im Hinterthurgau angekommen, von wo ich Russikon gut erreichen und das Zürcher Oberland entdecken kann. Den Ausgleich zum Alltag finde ich im Tanzsaal, wo ich regelmässig trainiere.

Ich freue mich sehr, die Arbeit in Russikon aufzunehmen und dabei die schöne Gegend sowie die Menschen kennenzulernen.



Ich heisse **Dorothea Tiemann** und bin seit Februar 2014 als Logopädin in einem kleinen Pensum in Madetswil tätig. Ich arbeite gerne auf dem Land in einem überschaubaren Rahmen und fühle mich wohl

im kleinen Lehrerinnen- und Logopädinnen-Team. Seit sieben Jahren wohne ich mit meiner Familie in Wetzikon. Unsere drei Kinder sind 10, 13 und 15 Jahre alt. Ihre Betreuung ist ebenfalls eine wichtige Aufgabe für mich. Mein liebstes Hobby ist das Alphornspiel. Ich übe sowohl alleine als auch in einer Gruppe und geniesse den wunderschönen Klang. Daneben bewege ich mich gerne in der Natur und pflege meinen Garten.

Ich bin im Säuliamt aufgewachsen. Nach meiner Ausbildung zur Primarlehrerin unterrichtete ich während sechs Jahren in der Region Winterthur. Dann wünschte ich mir eine neue Herausforderung und nahm das Studium der Logopädie auf. Durch die Lehr- und Wanderjahre meines Mannes sind wir oft umgezogen. Daher sammelte ich bereits in drei verschiedenen Kantonen logopädische Berufs- und vielfältige Lebenserfahrung.

Ich finde an meinem Beruf besonders spannend, dass ich auf jedes Kind individuell eingehen kann und zusammen mit ihm einen Weg suchen darf, die sprachlichen Fähigkeiten zu entwickeln und zu verbessern. So wie jedes Kind ein unverwechselbares Original ist,

so sind die Sprachprobleme und die Therapiemethoden unterschiedlich.



Mein Name ist **Simone Schnyder**. Ab diesem Schuljahr werde ich an der Primarschule Russikon als Handarbeitslehrerin unterrichten. Deshalb möchte ich mich kurz vorstellen. Bevor ich mit meinem Mann und unseren drei Kindern vor drei Jahren nach Pfäffikon gezogen

bin, wohnten wir zehn Jahre in Rüti. Lange Zeit arbeitete ich an der Primarschule in Hinwil. Vor einem Jahr kam in mir der Wunsch nach einem kürzeren Arbeitsweg auf. Deshalb fragte ich in den umliegenden Gemeinden nach, ob eine Stelle frei werde. Ich freute mich sehr, als ich im Mai dieses Jahres von der Schule Russikon informiert wurde, dass eine passende Stelle frei sei. Jetzt darf ich mit drei Klassen der Primarstufe starten. Viel Neues und Unbekanntes erwartet mich. Trotzdem spüre ich auch eine gewisse Vertrautheit, da ich selber meine Kindheit in Russikon verbrachte. In meiner Freizeit bin ich oft mit meiner Familie und Freunden unterwegs. Wir machen gerne Velotouren, gehen zusammen in die Berge oder geniessen den Garten zuhause. Zudem nähe und werke ich sehr gerne. Nun freue ich mich auf meine neue Aufgabe und bin gespannt darauf, mein Team, die Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern kennenzulernen.

## Jahresprogramm Primarschule Schuljahr 2014/15

### Zeitraum zwischen Sommer- und Herbstferien:

- Gemeinsamer Einstieg ins Schuljahr
- Elternabende in Kindergarten und Primarschule
- Weiterführung des Schulhausrates
- Mi, 10.9.2014: ZKM-Tagung: Weiterbildung der Lehrkräfte, unterrichtsfrei für die Schüler/innen
- Woche 36, Di, 2.9.2014: Sporttag der Unterstufe, Verschiebetage: Do, Fr, Di
- Woche 37, Fr, 12.9.2014: Clean-Up-Day der Mittelstufe
- Di, 30.9.2014 / Do, 2.10.2014: Kindergarten: Bewegungsnachmittage in der alten Turnhalle
- Praktika von Studierenden der PHZH in verschiedenen Klassen (neue Quereinsteigerpraktika)

### Zeitraum zwischen Herbst- und Weihnachtsferien:

- Di, 21.10.2014: Übertritts-Elternabend der 6. Klassen mit Lehrkräften der 6. Klasse und der Sek
- Mi, 29.10.2014: Ganztägige Weiterbildung aller Lehrkräfte der Schulgemeinde Russikon
- Mo, 3.11. / Di, 4.11.2014: Besuchsmorgen Kindergarten/Primarschule
- Do, 6.11.2014: Kulturanlass Kindergarten/Unterstufe Tösstaler-Marionetten «LUBOMIR»
- Fr, 14.11.2014: Lesenacht für Unter- und Mittelstufe, organisiert durch Elternteam
- Woche 46: Start Gymivorbereitung 6. Klassen
- Do, 20.11.2014: Bewegungsnachmittag Kiga
- Mo, 24.11.2014: Kulturanlass Mittelstufe: Beatbox und Comedy

- Fr, 28.11.2014: Unihockey-Night für Sek und 6. Primar
- Gemeinsame Weihnachtsaktivitäten
- Fr, 19.12.2014: Schulsilvester

**Zeitraum zwischen Weihnachts- und Sportferien:**

- Mi, 21.1.2015: Ganztägige Weiterbildung aller Lehrkräfte der Schulgemeinde Russikon
- Di, 27.1.2015: Bewegungsnachmittag Kiga
- 1. Sportferienwoche: Ski- und Snowboardlager der Primarschule

**Zeitraum zwischen Sport- und Frühlingsferien:**

- Do, 5.3.2015: Sportnachmittag Mittelstufe (Ball über die Schnur)
- Di, 10.3.2015/Do, 12.3.2015: Bewegungsnachmittage Kiga
- Do, 19.3.2015: Elternabend Kindergarteneintritt
- Do, 26.3. / Fr, 27.3.2015: Besuchsmorgen Kindergarten/Primarschule

- Do, 2.4.2015: Weiterbildung aller Lehrkräfte der Schulgemeinde Russikon

- Praktika von Studierenden der PHZH in verschiedenen Klassen

**Zeitraum zwischen Frühlings- und Sommerferien:**

- Praktika von Studierenden der PHZH in verschiedenen Klassen
- Mi, 13.05.2015: Bewegungsmorgen Kiga
- Klassenlager der Mittelstufenklassen
- Schulreisen
- Di, 16.6.2015: Schnuppernachmittag Kiga
- Do, 18.6.2015: Schnuppernachmittag 1. Klasse
- Woche 25: Leichtathletik Sportmorgen der Mittelstufe
- Abschlussprojekte in verschiedenen Klassen
- Mi, 8.7.2015: Gemeinsamer Abschlussmorgen von Unterstufe und Kindergarten

*Lehrerschaft der Primarstufe Russikon*

# Jahresprogramm Sekundarschule Schuljahr 2014/15

**Zeitraum zwischen Sommer- und Herbstferien:**

- Elternabend in den 1. Klassen mit den Fachlehrkräften
- ab 8.9.2014: Sporttag Leichtathletik und Spiel
- Fortsetzung Naturprojekt Sek und Primar

**Zeitraum zwischen Herbst- und Weihnachtsferien:**

- Di, 21.10.2014: Übertritts-Elternabend der 6. Klassen mit Lehrkräften der 6. Klasse und der Sekstufe
- Do, 23.10.2014: Elternabend zur Nachtwoche
- Mi, 29.10.2014: Ganztägige Weiterbildung aller Lehrkräfte der Schulgemeinde Russikon
- Do, 6.11.2014: Podiumsdiskussion mit nacharbeitenden Eltern
- So, 9.11.2014 – Fr, 14.11.2014 Nachtwoche der gesamten Sek Russikon
- Mi, 19.11.2014: Referat zum Thema «Nachtarbeit und Gesundheit» mit Dr. Schwaninger
- Fr, 28.11.2014: Unihockey-Night für Sek und 6. Primar
- in der Nacht vom 18. auf den 19.12.2014: Schulsilvester
- Suchtpräventionsanlässe zusammen mit JSAR (Jugendsozialarbeit Russikon)

**Zeitraum zwischen Weihnachts- und Sportferien:**

- ab 12.1.2015: Wintersporttag der ganzen Sekundarschule
- Sa, 17.1.2015: Besuchsmorgen (Kompensation: Mi, 14.1.2015)

- Mi, 21.1.2015: Ganztägige Weiterbildung aller Lehrkräfte der Schulgemeinde Russikon
- 1. Sportferienwoche: Ski- und Snowboardlager der Sekundarstufe (So, 8.2. bis Fr, 13.2.2015)

**Zeitraum zwischen Sport- und Frühlingsferien:**

- Mi, 11.3.2015: Kantonale Ski- und Snowboardmeisterschaft
- Mi, 25.3.2015: Gerätesporttag
- Do, 2.4.2015: Weiterbildung aller Lehrkräfte der Schulgemeinde Russikon
- im März 2015: Aufnahmeprüfungen Gymi 2./3. Sek
- Stellwerk-Check 2. Sek
- Schnupperlehren der 2. Sek
- Sexualpädagogik zusammen mit JSAR (Jugendsozialarbeit Russikon)

**Zeitraum zwischen Frühlings- und Sommerferien:**

- Frühlingswanderung
- Mi, 13.5.2015: Weiterbildungstag der Sek Russikon
- Di, 19.5.2015: Schulbesuchsmorgen
- Schuljahresschluss in den Klassen

Wir freuen uns auf ein erlebnisreiches, spannendes Schuljahr! Berichte und Fotos von unseren Anlässen finden Sie im Internet unter [www.schulerussikon.ch](http://www.schulerussikon.ch)

*Lehrerschaft der Sekundarstufe Russikon*



# Mehr Öffnungszeiten

## Liebe Bewohner und Bewohnerinnen der Gemeinde Russikon

Die Schaffung der Jugendarbeiterstelle ermöglicht uns, mehr Öffnungszeiten im Jugi anzubieten. Das Jugi wird nach den Sommerferien folgendermassen geöffnet sein:

|                    |   |
|--------------------|---|
| <b>Mittwoch:</b>   | 13.30 bis 17.00 Uhr für 5. & 6. Klässler/innen      |
| <b>Donnerstag:</b> | Nach Bedarf Buben- oder Mädchenabend                |
| <b>Freitag:</b>    | 18.30 bis 23.00 Uhr für 1. bis 3. Oberstüfler/innen |
| <b>Samstag:</b>    | Nach Bedarf   |

Das Jugi ist ein rauch- und alkoholfreier Ort, an dem sich die Jugendlichen in einem geschützten Rahmen entfalten können. Je nach Bedarf sind entweder eine oder zwei erwachsene Personen anwesend, die nach dem Rechten schauen.

Wir arbeiten niederschwellig. Das heisst, dass die Jugendlichen ohne grosse Verpflichtungen oder ohne

ein aufwendiges Anmeldeverfahren bei uns ihre Zeit verbringen können.

Solange sie sich an unsere Hausordnung halten, sind alle Jugendlichen der Umgebung Russikon bei uns willkommen, unabhängig ihrer Herkunft, Religion oder ihres Sozialstatus.

Falls Sie Fragen oder Anregungen haben, können Sie mich gerne kontaktieren. Die Telefonnummer oder die E-Mail-Adresse ist unten aufgeführt.

*Herzliche Grüsse  
Simone Hefti*

Telefon 079 199 56 70  
E-Mail [jsar.simone@bluewin.ch](mailto:jsar.simone@bluewin.ch)  
[www.jugendarbeitrussikon.ch](http://www.jugendarbeitrussikon.ch)

### Folgende Party steigt bald im Jugi:

#### Summer-End Party

27.9.2014 ca. 20.00 bis 01.00 Uhr

## Clean-Up-Day 2014

# Die Schule Russikon räumt auf

Am Freitag, 12. und Samstag, 13. September 2014 findet in der ganzen Schweiz der Clean-Up-Day statt. An diesen Tagen sammeln Gemeinden, Schulklassen, Vereine und Unternehmen herumliegenden Abfall ein und leisten damit einen aktiven Beitrag für die Lebensqualität in ihrer Gemeinde und eine saubere Umwelt.

Schulklassen aus Russikon mit Unterstützung des Gemeinderates machen mit und organisieren eine Clean-Up-Aktion für mehr Sauberkeit in der Gemeinde. Ziel ist es, möglichst viel herumliegenden Abfall einzusammeln und anschliessend fachgerecht zu entsorgen. Damit setzt die Schule Russikon ein Zeichen gegen Littering und für eine saubere Schweiz.

Auch in unserem Dorf landen Zigarettenstummeln, Getränkedosen und Verpackungen achtlos in Gartenrabatten, an Fusswegen und Strassenrändern. Mit dem Engagement am Clean-Up-Day wollen wir zeigen, dass dieses Verhalten stört und gleichzeitig für einen richtigen Umgang mit Abfall und Wertstoffen

sensibilisieren, so Simon Mink, Gesundheitsvorstand.

Der Clean-Up-Day 2014 wird in der ganzen Schweiz durchgeführt und ist ein gemeinsames Projekt der IG saubere Umwelt (IGSU) und Stiftung Praktischer Umweltschutz Schweiz (Pusch). Eine Fortsetzung in den nächsten Jahren ist geplant.

Weitere Informationen rund um den schweizweiten Clean-Up-Day gibt es unter [www.clean-up-day.ch](http://www.clean-up-day.ch).



### Clean-Up-Day in Russikon

**Wer:** Schule Russikon

**Wann:** 12. September 2014

**Was:** Gemeinsam räumen wir das Dorf auf und entsorgen die gesammelten Abfälle und Wertstoffe fachgerecht

# Aktuell im September

## Kino-Filme auf DVD



- **Akte Grüniger** (2. Weltkrieg, Politisches)
- **American Hustle** (Unterhaltung, Satire)
- **August: Osage County** (Drama, Familienkonflikt)
- **Born to Dance** (Musik/Tanz)
- **Buddy** (Unterhaltung, Komödie)
- **Dallas Buyers Club** (Drama, Biografisches)
- **Das Geheimnis der Bäume** (Naturfilm)
- **Chroniken der Unterwelt** (Fantasy)
- **La vie d'Adèle** (Drama, Homosexualität)
- **Le Passé** (Drama, Psychologisches)
- **Lovely Louise** (Unterhaltung, CH-Film)
- **Saving Mr. Banks** (Unterhaltung, Komödie)
- **The Wolf of Wall Street** (Krimi, Action)
- **Vampire Academy** (Fantasy, Jugend)
- **Waiting for Forever** (Unterhaltung, Liebe)
- **Lucky mein Freund mit dem Rüssel** (Tierfilm)
- **Shadow - ein Hund zum verlieben** (Tierfilm)
- **Rio 2 - Dschungelfieber** (Trickfilm)

## Romane Erwachsene



- Ballantyne, Lisa: **Der Schuldige** (Krimi)
- Barclay, Linwood: **Nachts kommt der Tod** (Krimi)
- Barth, Reinhard: **Alexander von Humboldt** (Biografie)
- Bentow, Max: **Das Hexenmädchen** (Thriller)
- Bergstrand, Mikael: **Der 50-jährige, der nach Indien fuhr und über den Sinn des Lebens stolperte**
- Beuther, Christina: **Aber so was von Amore** (Liebe)
- Braun, Gabriele von: **Abgehakt** (Liebe)
- Carter, Chris: **Der Totschläger** (Thriller)
- Corporon, Yvette Manassis: **Das Flüstern der Zypressen** (Liebe, Griechenland)
- Cronberg, Sophia: **Die Lilieninsel** (Liebe, Guernsey)
- Davidson, Robyn: **Spuren** (Reisen, Australien)
- Deaver, Jeffery: **Todeszimmer** (Thriller)
- Fülcher, Susanne: **Dolce Vita mit Opa** (Humor)
- Hannah, Kristin: **Wie ein Stern in der Nacht** (Liebe)
- Hertz, Anne: **Die Sache mit meiner Schwester**
- Hewson, David: **Das Verbrechen** (Krimi, Dänemark)
- Honegger, Arthur: **Arme Mutter - Goldenes Kind**
- Jackson, Lisa: **T - Tödliche Spur** (Thriller)
- Müntefering, Mirjam: **Heute ist für immer** (Familie)
- Newport, Mary: **Crazy in Love** (Autismus, Biograf.)
- Patterson, James: **Die 11. Stunde** (Thriller)
- Pfau, Ruth: **Leben ist anders** (Biografisches)

## Spielabend für Erwachsene

Nächstes Datum: **Dienstag, 30. Sept**  
um 20.00 Uhr in der Bibliothek.

Einfach vorbeikommen und mitspielen!



- Picoult, Jodi: **Solange du bei uns bist** (Familie)
- Rehn, Heidi: **Der Sommer der Freiheit** (Historisches, 1. Weltkrieg, Frau, Liebe)
- Rice, Luanne: **Die azurblaue Insel** (Liebe)
- Seidel, Jana: **Mein zauberhaftes Café** (Humor)
- Sheldrick, Daphne: **Eine afrikanische Liebesgeschichte** (Reisen, Biografisches, Elefant)
- Sund, Erik Axl : **Krähenmädchen** (Thriller)
- Wälterlin, Urs: **Weit weg im Outback** (Reisen)
- Winterberg, Sonya: **Kleine Hände im grossen Krieg** (Kindheit, 1. Weltkrieg)

### Neu eingetroffen:

40 Englishbooks im Wechselbestand.

## Sachbücher Erwachsene



- **Mit Wanderfritz durch die Schweiz** – die 50 schönsten Wanderungen
- **Rubberbands!** – hipper Schmuck aus coolen Gummis

## Hörbücher Erwachsene



- Anscombe, Roderick: **Hinterhältig** (Thriller)
- Clark, Mary Higgins: **Spürst du den Todeshauch**
- George, Nina: **Das Lavendelzimmer** (Liebe)
- Glattauer, Daniel: **Die Wunderübung**
- Gordon, Noah: **Der Medicus** (Historisches)
- Haran, Elizabeth: **Der Glanz des Südsterns**
- Hauptmann, Gaby: **Liebling, kommst du?**
- Hayder, Mo: **Verderbnis** (Thriller)
- Heinzen, Georg: **Von der Nutzlosigkeit älter zu werden** (Gesellschaft, Alter)
- Kinsella, Sophie: **Die Heiratsschwindlerin**
- Lind, Hera: **Der Überraschungsmann** (Humor)
- Lorentz, Iny: **Das goldene Ufer** (Historisches)
- MacDermid, Val: **Nacht unter Tag** (Thriller)
- Nesser, Håkan: **Sein letzter Fall** (Krimi)
- Pennicott, Josephine: **Sturmtöchter** (Frau, Familienkonflikt, Krimi, Australien)
- Pötzsch, Oliver: **Die Henkerstochter und der König der Bettler** (Historisches)
- Rose, Karen: **Todesschuss** (Thriller)
- Simses, Mary: **Der Sommer der Blaubeeren**
- Twain, Mark: **Bummel durch Europa** (Reisen)
- Walden, Laura: **Im Tal der grossen Geysire**

... und weitere **30 Hörbücher** neu eingetroffen im Wechselbestand.

## Alle Neuheiten auf einen Blick...

[www.bibliothek-russikon.ch](http://www.bibliothek-russikon.ch) – Katalog anklicken

# Die Ecke des Seniorenvereins Russikon

## Jassnachmittage im September 2014

Donnerstag, 4. September, 14.00 Uhr  
im Restaurant Sonne, Weisslingen

Donnerstag, 18. September, 14.00 Uhr  
im Landgasthof zur Krone, Russikon

Für Transportmöglichkeiten nach Weisslingen steht der Vorstand gerne zur Verfügung.

**Unsere Herbstreise nach Teufen AR** mit dem Carunternehmen Roger Kopp findet am

**Donnerstag, den 11. September statt.**

Eine separate Einladung folgt per Post.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand



# Singe und schtuune

am Dunschtig, am 4. und 18. September 2014  
und am 2. Oktober 2014 vom  
16.15 bis 17.00 im Chilegmeindhuus

**Im Wald, im schöne grüne Wald  
ha-n-ich es Plätzli, wo mer gfallt,  
ich ligge deet im weiche Moos  
und luege, stuune bloos.**

Wann lagen Sie das letzte Mal im weichen Moos und blickten hinauf in die vom Wind bewegten Äste? Konnten Ihre Gedanken weit weg schweifen lassen, dahin, wo sich eine ganz andere Wirklichkeit öffnet? Hoffentlich lädt uns auch der September noch dazu ein.

Dazwischen feiern wir mit unseren kleinen Kindern in der Kirchengemeindestube. Wir singen vor allem aus verschiedenen Kindergartenliederbüchern und aus «Liebe Gott, du ghörsch mis Lied». Auf die Öpfelschnitzli zum Zvieri und das Bilderbuch freuen sich die Kinder immer ganz besonders.

Eingeladen sind Eltern und Grosseltern mit kleinen Kindern. Etwa ab 2-jährig singen die Kinder mit oder begleiten die Lieder mit Rasseln. Jüngere staunen oft einfach mit strahlenden Augen.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern, sei es regelmässig, gelegentlich oder einfach als Schnuppergast. Wenn Sie schon lange nicht mehr gesungen haben, werden Sie am Anfang vielleicht auch lieber nur staunen und erst mit der Zeit die Freude am Singen entdecken. Genauer informieren können Sie sich bei Ursula Wyss Tel. 044 954 07 68 oder [wysswilhof@bluewin.ch](mailto:wysswilhof@bluewin.ch)

# Fiire mit de Chliine im Herbst

«Wohin, kleiner Igel?»

Samstag, 20. September 2014

9.45 bis 10.15 Uhr – in der Kirche Russikon

Moritz, der kleine Igel, darf zum ersten Mal mit seiner Mutter und seinen Geschwistern auf Futtersuche gehen. Dabei gibt es so viel zu sehen. Doch auf einmal ist seine Familie weg und Moritz macht sich auf die Suche nach ihr.

Zum «Fiire mit de Chliine» sind alle Kleinkinder im Vorschulalter herzlich willkommen, zusammen mit ihren Eltern und Begleitpersonen – reformierte, katholische wie anders gläubige. Die Kinder dürfen aktiv an der Feier mitmachen und etwas Gebasteltes mit nach Hause nehmen. Im Anschluss sind alle eingeladen zum gemütlichen Beisammensein in der Kaffeestube.

Das Fiire-Team freut sich auf Euch!

Nähere Auskunft erhalten Sie bei:

Pfarrerin Stefanie Keller:

[stefanie.keller@zh.ref.ch](mailto:stefanie.keller@zh.ref.ch), 079 327 47 11

schokoladenkreationen  
apéroservice  
backkunst

363 Tage für Sie geöffnet

**VOLAND**  
Ihre Bäckerei in der Nähe

baumerfladen.ch

**Zopf-Gutschein**  
1 Zopf nach Wahl zum 1/2 Preis

Fehraltorf - Bäretswil - Bauma - Steg - Rüti - Wald

## Russiker Ad-hoc-Chor für Heilig Abend 2014

Unter der Leitung von Philip Hirsiger.  
Die Proben finden jeweils am Montag um 20.00 Uhr  
in der reformierten Kirche statt:  
15.9., 22.09. und 29.9.2014.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Singen.

Auskunft erteilt:  
Philip Hirsiger – ph.hirsiger@bluewin.ch



### Träff i de Bibliothek

Thema:

«Sprache / Sprichwörter»

Montag, 22. September, 9.30 Uhr



Anke: Butter  
Schooss: Schöibe  
poschte: kömmerle  
räne: seckle  
ufenabe: umbrüfembri???

Nur schon in der Schweiz existieren derartige Unterschiede für Ausdrücke mit gleicher Bedeutung. Hinzu kommen die fremdsprachlichen Einflüsse und die neuen Sprachkreationen der jungen Generation. – Ihr habt sicher weitere lustige Müsterchen oder Erlebnisse mit Sprachproblemen auf Lager, die Ihr mit uns teilen möchtet.

Wir freuen uns auf eine lustige Diskussionsrunde.

*Peter Schmutz und Team*

### Swiss Gospel Choir

Freitag 12. September 2014, 20.00 Uhr  
Reformierte Kirche Russikon

Swiss Gospel Choir meets Tanzania (Tour 2014)

Soeben zurück von Tansania, erzählt der Swiss Gospel Choir mit

Musik Geschichten.

Mit Pause & Snacks – Eintritt frei – Kollekte

## Erntedank-Gottesdienst Sonntag, 28. September, 9.30 Uhr



Für die ganze Familie mit dem Kinderchor Russikon unter der Leitung von Matthias Ebner und Pfarrer Udo Müller. Im Anschluss Apéro.



## Agenda

### Herzliche Einladung

#### Mittagstisch für Senioren

Mittwoch, 8. Oktober, 12.00 Uhr

#### Altersstube

Donnerstag, 23. Oktober, 14.00 Uhr

## Weitere Veranstaltungen

|        |       |                            |
|--------|-------|----------------------------|
| 04.09. | 12.00 | Memory                     |
| 04.09. | 16.15 | Singe und Schtuune         |
| 09.09. | 09.30 | Momente der Stille enfällt |
| 11.09. | 12.00 | Memory                     |
| 12.09. | 20.00 | Swiss Gospelchoir          |
| 15.09. | 20.00 | Ad-hoc-Chor-Probe          |
| 18.09. | 09.00 | Frauenmorgen               |
| 18.09. | 12.00 | Memory                     |
| 18.09. | 16.15 | Singe und Schtuune         |
| 20.09. | 09.45 | Fiire mit de Chliine       |
| 21.09. | 20.00 | Tanz als Gebet             |
| 22.09. | 09.30 | Träff i de Bibliothek      |
| 22.09. | 20.00 | Ad-hoc-Chor-Probe          |
| 23.09. | 09.30 | Momente der Stille enfällt |
| 25.09. | 12.00 | Memory                     |
| 29.09. | 20.00 | Ad-hoc-Chor-Probe          |
| 01.10. | 09.45 | Besinnung im Altersheim    |
| 02.10. | 12.00 | Memory                     |
| 02.10. | 16.15 | Singe und Schtunne         |



## Hallo... es wird (wieder) getanzt

Grupp Orizzonti lädt alle Pfarreiangehörigen herzlich ein.

Ein Vergnügen für alle an folgenden Sonntagen:  
**28. September; 26. Oktober; 23. November;  
 26. Januar; 8. März jeweils von 15.30 Uhr  
 bis 19.30 Uhr im kath. Pfarrzentrum Pfäffikon**

neugierig? ... also mit-  
 machen! Der Unkosten-  
 beitrag beträgt Fr. 5.–.  
 Wir freuen uns auf viele  
 Tänzerinnen und Tänzer.



## Glauben wagen

Ein neues Angebot von  
 Frauen für Frauen. Einmal  
 im Monat treffen wir uns  
 jeweils donnerstags von  
 9.00 bis 10.30 Uhr, zuerst  
 zu einem gemeinsamen  
 Gebet in der Kapelle mit  
 meditativen Liedern aus Taizé und einer Zeit der Stille.



### Unser nächstes Treffen

Donnerstag,  
 25. September 2014

## «Kick-off»-Veranstaltung

Die Startveranstaltung für alle Pfarreigruppen und  
 Mitarbeiter/-innen findet am Dienstag, 9. September  
 2014, von 18.00–22.00 Uhr, im Pfarreizentrum statt.  
 Der Abend hat folgende Ziele:

- Vernetzung in unserer Pfarrei
- Vorstellung des Jahresthemas 2015  
 «unterwegs mit Menschen am Rand»

Alle angestellten Mitarbeitenden der Pfarrei und je  
 zwei Personen aller Gruppen nehmen teil. Wir freuen  
 uns auf neue Kicks/Ideen.

Für den Pfarreirat, Käthi Wirth und Ludwig Widmann

## Gottesdienst in Russikon

Wir laden herzlich ein:

**Samstag, 27. September 2014, 18.00 Uhr**

zum Gottesdienst (Wortgottesfeier) mit Patricia Ma-  
 chill in die reformierte Kirche Russikon.

Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern.

## Zuständigkeitswechsel im Seelsorgeteam

Ab August übernimmt Ignace Bisewo Pesa die Zu-  
 ständigkeit von Seiten des Seelsorgeteams her für  
 die gesamte Altersarbeit der Pfarrei, welche er sich

bisher mit Patricia Machill geteilt hat. Neu ist er des-  
 halb Ansprechperson auch für die Alterszentren Ge-  
 ratrium und Waldfrieden in Pfäffikon sowie für die  
 Jubilarbesucherinnen und Betagtenbetreuerinnen.  
 Patricia Machill engagiert sich dafür verstärkt im regi-  
 onalen Ausbildungskurs für angehende HGU-Kate-  
 chetinnen.

## Anlässe Familien-Forum

Herzliche Einladung zu unseren Anlässen für Gross  
 und Klein:

- 26.10.2014 Atelier-Gottesdienst
- 29.10.2014 Bastelnachmittag
- 29.11.2014 Adventskranzen
- 12.12.2014 Rorate für Familien
- 04.01.2015 Kindersegnung
- 11.01.2015 Sternsingeraktion vom HGU-2

Das Familien-Forum freut sich auf Euch/Sie.

## Handarbeitsverkauf

Am Donnerstag, 4. September 2014, vor der Migros  
 Pfäffikon ZH. Wie gewohnt werden wir auch dieses  
 Jahr die verschiedensten Handarbeiten verkaufen.  
 Der Erlös geht an Bedürftige. Wir hoffen bei dieser  
 Gelegenheit, viele von Ihnen/euch bei uns am Stand  
 begrüßen zu dürfen.

Das Handarbeitsteam des Frauenvereins.

## Männerrunde



Dienstag, 2. September  
 2014

Infos bei Ludwig Wid-  
 mann  
 ludwig.widmann@benig-  
 nus.ch  
 Telefon 043 288 70 80

## Oktoberandacht

Der Frauenverein lädt herzlich ein zur Oktoberandacht.  
 Donnerstag, 2. Oktober, 18.00 Uhr in der Kapelle,  
 anschliessend gemütliches Beisammensein im Pfar-  
 reizentrum.

## Zäme Zmittag – Herzliche Einladung!

Freitag, 3. Oktober, um 12.15 Uhr, im Pfarreizentrum,  
 Schärackerstrasse 12, Pfäffikon ZH. Kosten Fr. 10.–  
 Kinder Fr. 5.–. Wir danken für die Anmeldung bis  
 spätestens Mittwoch, 11.00 Uhr ans Sekretariat. Die  
 Teilnehmerzahl ist auf 35 begrenzt. Die Anmeldun-  
 gen werden nach Eingang berücksichtigt.

Danke für Ihr Verständnis.



## Mein Kind fragt nach Gott

**Thema** «Mama, gibt's im Himmel Pizza?»  
 «Wo war ich, als es mich noch nicht gab?»  
 «Ist Gott jetzt hier im Zimmer?»  
 «Ist Gott stärker als der stärkste Mann der Welt?» – Fragen, die auch Erwachsene zu einer neuen Sichtweise einladen.

Der Referent lädt ein, wieder neu Fragen zu stellen, nach Gott, dem Leben und dem, was wichtig ist. Ein Vortrag nicht nur für Eltern, denn das «Kind in uns» begleitet auch Erwachsene weiter durchs Leben.

Wir laden Sie herzlich ein zu diesem Morgen mit Kaffee, Tee und Gebäck. Ihre Kinder werden gerne betreut. **Für Ihren Unkostenbeitrag bedanken wir uns sehr.**

**Wer** **Udo Müller**, Pfarrer in Russikon, Diplomatheologe, CAS in Seelsorge und Pastoralpsychologie, Spezialgebiet: Lösungsorientierte Seelsorge, verheiratet, Vater eines Sohns (11 Jahre alt)

**Musik** **Reto Bärtsch, Saxophon und Klavier**

**Wann** **Donnerstag, 18. September 2014, 9.00–10.30 Uhr**

**Wo** **Kirchgemeindehaus,**  
 Im Berg 2, 8332 Russikon  
 Parkplätze ca. 100 m unterhalb der Kirche

Kirche Neuhof

## Vielleicht sitzt Gott am Tisch

Kirche  
**NEUHOF**  
 Evangelische Täufergemeinde

**Alphalive** ist eine konfessionell unabhängige Bewegung, welche in der Schweiz an über 400 Orten mit lokalen Christen und Kirchen zusammen arbeitet. Das Alphalive Büro Schweiz ist ein Arbeitszweig von Campus für Christus.

### Frag mal ganz gross

Fragen stellen wir uns tagein tagaus und verlangen nach Antworten oder reagieren aus dem Bauch. Eine Statistik zeigt, dass jeder dritte Schweizer regelmässig über den Sinn des Lebens nachdenkt. Und knapp 30% der Schweizer suchen den Sinn des Lebens in der Religion. 'Grosse' Fragen zu stellen heisst eigentlich nichts anderes, als genau diese Fragen zu stellen, die mich zurzeit beschäftigen. In diesem Zusammenhang sind die Alphalive-Treffen eine zehnwöchige Entdeckungsreise zum christlichen Glauben. An diesen Treffen gibt es einen kurzen Input über den christlichen Glauben und dann ist eine Menge Zeit für Austausch, bei dem jede Frage erlaubt ist.

Alphalive ist eine Serie von rund zehn interaktiven Treffen, in denen Fragen des Lebens miteinander besprochen und grundlegende Aspekte des christlichen Glaubens angeschaut werden. Bei Alphalive zählt jede Meinung. Ein wichtiger Teil zu einer freundlichen und angenehmen Atmosphäre dieser Treffen schafft jeweils ein gemeinsames Essen zu Beginn. Der Theologe Andreas Boppert, Leiter von Campus für Christus Schweiz, sagt dazu: «Wenn jemand bei

Alphalive einfach zum Essen kommen will... – Na, los! Er muss einfach damit rechnen, dass Gott mit am Tisch sitzt.»

Dass diese Treffen auf Interesse stossen zeigt die Geschichte. In den letzten 17 Jahren haben rund 120'000 Personen in der Schweiz an Alphalive-Treffen teilgenommen, sagt Rachel Stoessel, Leiterin von Alphalive Schweiz, in einer Medienmitteilung.

Die nächsten Alphalive-Treffen in der Region finden in der Kirche Neuhof, Pfäffikon statt.

Detaillierte Informationen gibt es im Internet: [www.kirche-neuhof.ch/alphalive](http://www.kirche-neuhof.ch/alphalive) oder unter 043 497 74 30.



**Inserieren  
leicht  
gemacht –  
Ihre Daten  
senden an  
info@stoz.ch  
und schon  
sind Sie  
dabei.**



**Restaurant zur frohen Aussicht**  
Schönaustrasse 1 – 8335 Hittnau-Isikon  
044 950 26 38 – [www.zurfroheaussicht.ch](http://www.zurfroheaussicht.ch)



Mir vo de Wyberchuchi in Isike freued  
eus Sie kulinarisch verwönne z dörfe.  
Also bis bald in Isike, Ihr Gastgeberinne  
Angie Kleinert und Corinne Streiff.  
Offe vom Mittwoch bis Frytig, 11.30 bis  
14.00 und 18.00 bis 23.30.  
Am Samstag 18.00 bis 23.30 und am  
Sunntig ab 11.30 bis 18.00.

Der **Pfadiheimverein Pfäffikon**  
betreibt das Pfadiheim  
Weierholz, welches oberhalb  
von Pfäffikon liegt.



Zur Verstärkung der Heimverwaltung  
sucht der Pfadiheimverein per sofort eine

## Heimverwaltungsstellvertretung

### Aufgaben:

Abnahmen/Übergaben des Heims; kleinere Arbeiten  
im und ums Haus; Vermietungsaufgaben bei Ferien-  
abwesenheit der Heimverwaltung

### Voraussetzungen:

Bereitschaft für Einsätze am Wochenende; Erreichbar-  
keit per E-Mail und Natel; Deutsch in Wort und Schrift.

Diese Tätigkeit ist ideal für ortsgebundene Personen,  
welche dies als Nebenbeschäftigung durchführen  
möchten. Der Arbeitsumfang richtet sich nach den Ver-  
mietungen und wird im Stundenansatz entlohnt.

Bewerber melden sich bei Herrn Roland Leu via E-Mail  
unter [leu.roland@swissonline.ch](mailto:leu.roland@swissonline.ch) oder unter via Telefon  
unter 079 401 35 81.

Informationen und Bilder vom und über das Pfadiheim  
finden Sie unter [www.weierholz.ch](http://www.weierholz.ch)

## Bestechende Qualität seit 25 Jahren!

Beratung · Gestaltung · Offsetdruck · Digitaldruck  
Veredelungen · Weiterverarbeitung · Versand

25 Jahre Erfahrung, moderne Betriebsmittel und motivierte,  
flexible Mitarbeiter machen uns zum attraktiven  
Partner für KMU-Betriebe in der Region.

# druckteam

8620 Wetzikon · 044 930 50 80 · [info@druckteam.ch](mailto:info@druckteam.ch)



# Ehrensache!

Mach mit..

**- Im Löschzug**

**- Im Verkehrszug**

**- Im Sanitätszug**

365 Tage im Jahr ist die Feuerwehr Russikon für die Einwohner bereit.  
Um diese Dienstleistung auch weiterhin gewährleisten zu können,  
suchen wir immer wieder Freiwillige.  
Ob im Löschzug, bei der Sanität oder in der Verkehrsabteilung,  
bei uns sind fast alle willkommen.

Interesse geweckt?

Email Feuerwehr Russikon: [feuerwehr@russikon.ch](mailto:feuerwehr@russikon.ch)  
Telefon: Kommandant Daniel Santschi: 079 3441310

## Kinderkleider- und Sportartikelbörse

Wir verkaufen für Sie gut erhaltene und saubere Kinderkleider bis Gr. 176 (bis Gr. 86 nur Winterkleider), Sportartikel, Spielsachen und Kleinkinderartikel.

**Mittwoch, 24. September 2014  
im «Riedhus» in Russikon**

### Annahme der etikettierten Artikel

09.00 – 11.00 Uhr

### Verkauf

14.00 – 16.00 Uhr

### Rückgabe und Auszahlung

17.00 – 17.30 Uhr

Die Etikettierung der Artikel (**max. 100 Stück pro Kunde**) muss privat, vor der Annahme erfolgen.

Einmalige Einschreibgebühr von Fr. 4.00.

Vom Erlös werden 25 % für einen guten Zweck abgezogen.

Weitere Infos und persönliche Kundennummer bei:

Teresa Hilzinger, Tel. 044 955 06 82,  
hilzinger@hispeed.ch

Der Frauenverein Russikon freut sich auf Ihren Besuch!

Ebenfalls von 14.00 – 16.00 Uhr

**Kinderflohmarkt** auf dem Riedhus-Platz

**Kaffeestube** im Foyer des Riedhus

(Tortenspenden nehmen wir gerne entgegen!)

## Musikgesellschaft Fehraltorf

## Musikalisches Dorffest in Fehraltorf



### Musik am Dorffest vom 6. & 7. September 2014 in Fehraltorf

Die Musikanten der MGF freuen sich auf's Dorffest und den musikalischen Wettbewerb für die Besucher. Im Probelokal «Schulhaus Dorf» können diverse Instrumente ausprobiert werden; es gibt verschiedene Wettbewerbe mit schönen Preisen.

Das Jugendspiel wird um 13.00 und um 16.00 Uhr auf dem Dorffestgelände musizieren.

Die Musikgesellschaft gibt am Sonntag um 11.30 Uhr im Zelt auf dem Gemeindehausparkplatz ein Frühschoppenkonzert.

### Haben Sie Freude am Musizieren?

Sie möchten gerne mit anderen Musikern und Musikerinnen in einem Verein spielen? Möchten Leute finden mit denselben Interessen wie Sie? Dann besuchen Sie eine reguläre Probe oder eine Schnupperprobe der MGF. Ein Verein hat viele Vorteile:

- Sie können ihr Hobby in der Gemeinschaft ausüben
- Sie lernen neue Leute kennen, mit ähnlichen Interessen
- Das Vereinsleben geht über die Proben hinaus, so dass Sie auch nach dem Musizieren mit ihren Kollegen den Abend weiter verbringen können
- Nebst Proben und Konzerten gibt es immer wieder Feste und Anlässe innerhalb der Musikgesellschaft

### Schnupperprobe am 18. September 2014

Die MGF ist stets auf der Suche nach neuen Mitspielern. Besonders würde sie sich über Posaunen-, Tenorhorn- oder BassspielerInnen freuen. Falls Sie Interesse haben, besuchen Sie unbedingt die Schnupperprobe am 18. September 2014 um 20.00 Uhr im «Schulhaus Dorf».

Weitere Infos finden Sie unter: [www.mg-fehraltorf.ch](http://www.mg-fehraltorf.ch)

## Neuer Brunnenmeister

Der langjährige Brunnenwart unserer Genossenschaft **Hugo Bosshard** tritt in nächster Zeit in den wohlverdienten Ruhestand. Der Vorstand wünscht dem stets zuverlässigen Mitarbeiter für die Zukunft alles Gute und dankt ihm für die umsichtige Begleitung der Belange der Wasserversorgung im Ortsteil Russikon und Unterer Wilhof.

Auf den 1. Oktober 2014 wurde **Kurt Mosimann, eidgenössisch diplomierter Brunnenmeister**, wohnhaft in Fehraltorf, als nebenamtlicher Brunnenmeister unserer Wasserversorgungs-Genossenschaft angestellt. Kurt Mosimann sind unsere Versorgungsanlagen bestens vertraut, so als (ehemaliger) Brunnen-

meister der Gruppenwasserversorgung FIR, als Mitbegleiter der gemeinsamen Wasserversorgungsanlagen Fehraltorf und Russikon und auch als langjähriger Stellvertreter von Hugo Bosshard in ausserordentlichen Fällen.

Telefonnummern für Störungsmeldungen/Notfälle usw.: 079 654 15 63 oder wenn nicht erreichbar 043 355 78 13

Wir wünschen dem neuen Brunnenmeister einen guten Start und eine gute Aufnahme in Russikon.

*Der Vorstand*

### Zürioberland Kulturerbe

## Die Auslegeordnung des Kulturerbes vor dem Abschluss



Seit vier Jahren läuft in unserer Region das Projekt «Zürioberland Kulturerbe» mit dem Ziel, die Pflege des Kulturerbes zu verstärken und zu einem Teil der regionalen Politik zu machen. Ein Blick auf die Website [www.zürioberland-kulturerbe.ch](http://www.zürioberland-kulturerbe.ch) zeigt, wie viel in dieser Zeit schon geleistet wurde. So zum Beispiel besuchte die freiwillige Arbeitsgruppe unter Leitung des früheren Ustermer Stadtpräsidenten Hans Thalman alle 44 Gemeinden des Einzugsgebietes von Wald bis Wallisellen und von Sternenbergr bis Stäfa. Zweck dieser Übung ist eine Auslegeordnung des gesamten Kulturerbes. Sie soll einerseits in der Region die Zusammenarbeit und die gegenseitige Information erleichtern, andererseits in den Gemeinden das Bewusstsein schärfen, welches reiches Kulturerbe in nächster Nähe vorhanden ist.

Auch Russikon wurde besucht und auch hier war man wie anderswo überrascht von den Schätzen, welche die Gemeinde birgt. Daraus ist eine Auslegeordnung des Kulturerbes unserer Gemeinde entstanden. Sie umfasst nicht zuletzt ebenfalls das gelebte Kulturerbe, also die Bräuche, Feste, Vereine, Firmen, Kirchen und Einrichtungen usw., welche seit je eine bedeutende Rolle in der Gemeinde spielen aber auch solche neueren Datums, welche die heutige Generation überdauern könnten. Entsprechend wurden Vereine und Firmen gebeten, ihr Gründungsjahr bekannt zu geben, und zugleich gefragt, wie es um die Dokumentation ihrer Geschichte steht. Die Antworten waren sehr erfreulich. Allen herzlichen Dank dafür.

Im Laufe dieses Herbstes wird nun die Auslegeordnung abgeschlossen und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Sie dürfte bei manchen ein Staunen auslösen, was es in Russikon alles an Kulturerbe gibt.

*Kurt Gubler, Kulturerbe-Delegierter*



*Berggasse 16, erstellt Mitte 17. Jahrhundert*



*Dorfstrasse 12, erbaut Mitte 18. Jh.*

## Blumenschmuck auf Dorfbrunnen

Alte Brunnen in den Dörfern sind für sich schon Schmuckstücke. Diese werden von den Wasserversorgungen regelmässig gepflegt, so dass nicht nur die Wasserqualität stimmt, sondern auch der Brunnen selbst als Baudenkmal gut aussieht und lange erhalten bleibt. Seit über dreissig Jahren versieht der Gemeindeverein Russikon insgesamt 18 dieser Laufbrunnen im Sommerhalbjahr jeweils mit einem prächtigen Blumenschmuck. Ganz «automatisch» – mindestens so nehmen wir das als Einwohner wahr. So ist das aber nicht. Mitglieder des Gemeindevereins dürfen die vielen benötigten Blumensetzlinge kostenlos bei der Gärtnerei Waffenschmidt auswählen und abholen. Diese werden dann von Freiwilligen in die speziell dafür hergestellten Holzkistli gepflanzt und auf die 18 Brunnen verteilt. Jede Gärtnerin oder jeder Gartenliebhaber weiss, dass es damit nicht getan ist: die Blumen wollen gegossen und gepflegt werden! Darum kümmern sich in verdankenswerter Weise die jeweiligen Nachbarn. All diesen Spendern und Helfern sei an dieser Stelle wieder einmal ganz herzlich gedankt. Umso ärgerlicher ist es dann,

wenn der Blumenschmuck da und dort von Vandalen zerstört oder, wie in neuester Zeit bei der Bushaltestelle Tüfiwis geschehen, samt Holzkistli gestohlen wird!

Solche «Aktionen» sind völlig unbegreiflich – unverzüglich hat der Gemeindeverein Kistli und Blumen ersetzt ... – auch das ist nicht selbstverständlich.

*Johann Bösch, Vorstand GVR*



### NatuRus Russikon

## Einladung zum Pflegeeinsatz 2014



Bereits zur Tradition geworden, starten wie auch in diesem Herbst unsere Pflegeeinsätze am Rohrbach. Damit die Bachböschung möglichst nährstoffarm bleibt (Artenvielfalt) und Büsche sowie stark wuchernde Pflanzen nicht überhand nehmen, bedarf es dieser jährlich wiederkehrenden Pflegemassnahmen.



**Wer:** Alle die Lust und Zeit haben zwischen 9.00 und ca. 16.00 Uhr

**Wann:** Samstag, 20. September 2014  
sowie am Samstag, 11. Oktober 2014

**Treffpunkt/ Beginn:** ab 8.45 Uhr Parkplatz beim Fussballplatz (auch Später-Kommende sind jederzeit herzlich willkommen!)

**Dauer:** bis ca. 16.00 Uhr

**Mitnehmen:** der Witterung entsprechende Kleider und Schuhe

**Geräte und Arbeitshandschuhe:** stehen zur Verfügung

**Getränke / Verpflegung:** Znüni und Mittagessen ist organisiert

**Auskunft / Anmeldung** (wegen Verpflegung erwünscht, aber nicht unbedingt notwendig) bei:

Ueli Walter  
Telefon 044 954 00 83  
E-mail walterul@hispeed.ch



## Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

In Geldangelegenheiten will man sich auf einen kompetenten Partner verlassen können. Wir beraten Sie gerne persönlich. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.  
[www.raiffeisen.ch](http://www.raiffeisen.ch)

### Raiffeisenbank Zürcher Oberland

8610 Uster Tel. 044 905 29 50  
8620 Wetzikon Tel. 044 931 46 46  
8625 Gossau Tel. 044 936 60 80  
8330 Pfäffikon ZH Tel. 044 952 40 40

**RAIFFEISEN**



**THEATER ROBEHUSE:**  
WETZIKON

## Liebi mit Blätschade

Mundart-Lustspiel in 3 Akten, Regie: Ruth Hess

**5. bis 27. September 2014**

**Singsaal Schulhaus Robenhausen, Wetzikon**

**Gastspiele: Landgasthof zur Krone, Russikon**

|         |           |           |                |
|---------|-----------|-----------|----------------|
| Freitag | 5.9.2014  | 20.00 Uhr | Première       |
| Samstag | 6.9.2014  | 20.00 Uhr |                |
| Sonntag | 7.9.2014  | 14.30 Uhr |                |
| Freitag | 12.9.2014 | 20.00 Uhr |                |
| Samstag | 13.9.2014 | 18.30 Uhr | Theater-Dinner |
| Freitag | 19.9.2014 | 20.00 Uhr |                |
| Samstag | 20.9.2014 | 20.00 Uhr | Dernière       |

|         |           |           |                    |
|---------|-----------|-----------|--------------------|
| Freitag | 26.9.2014 | 20.00 Uhr | Gastspiel Russikon |
| Samstag | 27.9.2014 | 20.00 Uhr | Gastspiel Russikon |

Reservieren Sie sich Ihre Plätze ab 22.8.2014 unter  
**[www.theater-robehouse.ch](http://www.theater-robehouse.ch)**  
oder **Telefon 079 502 55 43**

KULTUR IM REX PFÄFFIKON (ZH)

**Rex**

**Samstag, 20. September 2014, 20.15 Uhr**

### Philipp Galizia: «Gratis zum Mitnehmen»

Ein Erzähltheater mit Kontrabass und Liedern

Ralph hat – kurz nach der Trennung von seiner Frau und nachdem ihm die Arbeitsstelle gekündigt wurde – sein Haus verlassen und sich an die Strasse gestellt. Mit dabei sein Kontrabass und das Schild «Gratis zum Mitnehmen». Und jetzt erzählt Ralph, was er auf seiner Reise erlebte. Er erzählt und singt von kleinen Abenteuern und grossen Momenten, von freundlichen Tieren und verrückten Menschen. Und warum er sich hinter dem Kontrabass wohl fühlt und was die Liebe mit all dem zu tun hat.



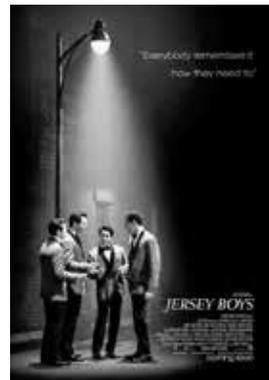
**Kino am Sonntag, 21. September 2014, 11.00 Uhr:**

### Jersey Boys

Clint Eastwoods Leinwandadaption des gleichnamigen Broadway-Musicals

Wer ein Ohr hat für die aufkeimende Popmusik der 60er Jahre, der wird sich in dieser Geschichte um vier musikalische Habenichtse aus New Jersey bestens unterhalten. Zwischen Knast und Bühne hin und her wandernd, mausern sie sich dank dem begnadeten Songschreiber und Pianisten Bob Gaudio zu einer der meistgefeierten Popbands, bevor die Beatles auf den Plan traten. Regisseur Eastwood spart sein üblicherweise gewaltiges Pathos diesmal bis zum Schluss auf. Mit den Sequenzen um den Mafiaboss, dem Schutzpatron der Band (herausragend dargestellt von Christopher Walken) gelangen ihm wahre Kabinettstückchen.

**Sprache:** Deutsch/Dauer: 134 Minuten ohne Pause  
Kaffee und Gipfeli sind im Eintrittspreis inbegriffen.  
Barbetrieb ab 10 Uhr.



**Sonntag, 28. September 2014, 11.00 Uhr**

### Kindertheater Gustavs Schwestern:

#### Fritz Franz & Ferdinand – Ein Hühnermärchen

Hinreissend absurde Puppenshow mit Schneewittchen, Dornröschen und dem bösen Wolf

Warum gibt es in der Schweiz eigentlich keine Prinzen? Schuld daran sind Fritz Franz & Ferdinand. Wegen ihrem gockelhaften Getue sind die Drillingsprinzen in Güggelel verzaubert worden. Nur der Kuss einer echten Prinzessin kann sie retten. Die drei machen sich auf eine abenteuerliche Reise in die Märchenwelt. Aber dort lauert Gefahr: Rotkäppchens Wolf heftet sich an ihre Fersen und der hat mächtigen Appetit auf Hühnerfleisch... Werden Fritz Franz & Ferdinand rechtzeitig erlöst oder müssen sie für immer Güggelel bleiben?

**Sprache:** Schweizerdeutsch/ ab 6 Jahren



**Reservationen (Theater):** Buchhandlung Helen Keller, Pfäffikon,  
Telefon 044 951 25 02 oder [www.kinorex.ch](http://www.kinorex.ch)

## Saisonstart im Kino Rex Pfäffikon

Das FilmerInnen-Team des Vereins Kultur im Rex hat für die ersten beiden Monate nach der Sommerpause ein vielseitiges und sehenswertes Kinoprogramm zusammengestellt.



*M. Claude und seine Töchter* ist heiteres und buntes Komödienkino aus Frankreich um eine Familie, deren Töchter es nicht gelingen will, konvenierende Partner ins Haus zu bringen – ein lustiges Gemetzel der nationalen Ressentiments und kulturellen Vorurteile. Die leidenschaftliche Liebesgeschichte um den grossen deutschen Dramatiker Schiller und die beiden Schwestern Charlotte von Lengefeld und Caroline von Beulwitz in *Die geliebten Schwestern* darf natürlich im Rex nicht fehlen. Dominik Grafs Rückkehr auf die grosse Leinwand nach zahlreichen TV-Tatort-Filmen ist eine gelungene Mischung aus modernen und historischen Elementen, also den wundervollen Kostümen und Dekors und der Gewagtheit der Dreiecksbeziehung in der damaligen Zeit. Nach dem grossen Erfolg der Sonntags-Matinée-Reihe im letzten Jahr startet das Rex bereits im September mit der ersten Matinée: Clint Eastwoods Leinwandadaption des Musicals *Jersey Boys*, der Geschichte um vier musikalische Habenichtse aus New Jersey, die zwischen Knast und Bühne hin und her wandernd, sich zu einer gefeierten Pop-Band mausern, noch bevor die Beatles auf den Plan treten. Darauf folgt mit *Jimmys Hall* Ken Loach's neuer Geniestreich! Es geht um das Wiederaufleben einer Tanzhalle in Irland anno 1932, die verbunden ist mit der Hoffnung einer jungen Generation auf eine freiere, selbstbestimmte Zukunft.

Im Oktober folgt mit *Molière à bicyclette* ein hinreisender Film über die Eitelkeit und ein Fest der Schauspielkunst. Der Plot dreht sich um eine geplante Theaterinszenierung von Molières ‚Menschenfeind‘ und um den Kampf des einen Darstellers, seinen heute zurückgezogen lebenden ehemaligen Berufskollegen für die Hauptrolle zu gewinnen. Molières Sprache wird geradezu zelebriert...

Das Oktober-Jugendkino bringt das neueste Werk aus der bewährten Disney-Trickkiste: *Planes 2: Immer*

*im Einsatz!* Gäbe es das Seniorenkino im Rex noch nicht, jetzt würde es erfunden: Mit *Wir sind die Neuen* kommt der ultimative Alters-WG-Film nach Pfäffikon! Knapp bei Kasse, dafür voller Ideen, gründen drei Plus-60er ihre ehemalige Studenten-WG neu und prallen dabei auf eine nachbarschaftliche echte WG von Studierenden. Eine wundervolle Komödie, die den Zwist zwischen zwei Generationen so turbulent wie feinsinnig beschreibt. Man möchte den Protagonisten noch stundenlang zusehen! Es folgt *Grand Central*, ein kleines Juwel von Film mit einer zerreisenden Liebesgeschichte im Schatten der Kühltürme eines Kernkraftwerks. Es geht um Werte, Sinn und Inhalt des Lebens. *Der Koch* ist ein weiteres Werk aus der Feder von Martin Suter. Die Geschichte um einen Koch aus Sri Lanka, der mit seinem ‚Love Food‘ die aphrodisische Küche in der besseren Gesellschaft Zürichs Urständ feiern lässt, bis er an einen Waffenhändler gerät, der den Krieg in seiner Heimat schürt, ist überaus sehenswert und wird sowohl als Sonntags-Matinée wie auch im Studioprogramm präsentiert. Die Reihe ‚Film im Gespräch‘ startet mit einem der atemberaubendsten und besten deutschen Filme der letzten Jahre: ‚*Vier Minuten*‘. Es geht um eine ältere Klavierlehrerin, die im Frauengefängnis mit ihrem Unterricht verurteilte Frauen auf den richtigen Weg bringen will. Dabei trifft sie auf eine hochbegabte Gefangene, die ihr voll unkontrollierter Wut und Enttäuschung entgegen tritt. *Of Horses and Men* schildert die eigentümliche Beziehung der Isländer zu ihren ganz speziellen Pferden. Die verwobenen Geschichten zwischen Mensch und Tier spielen in einem überschaubaren ländlichen Dorf und erzählen von Liebe, Eifersucht und persönlichen Fehden. Ein stilles, berührendes, eindrückliches Werk. *Sein letztes Rennen* mit Dieter Hallervorden wird nur als Seniorenfilm gezeigt. Der Protagonist zeigt sich in dieser rührenden Romanze von einer völlig neuen Seite und zeigt alle Facetten seines Könnens. Es geht um einen ehemaligen Marathonläufer, der es im hohen Alter nochmals allen zeigt. Eine Komödie mit Tiefgang, ein Feel-Good-Movie nicht nur für Senioren!

*La belle vie* kommt anfang November ins Rex und basiert auf einer wahren Geschichte um einen Vater, der mit seinen beiden Söhnen auf der Flucht vor den Behörden ein Nomadendasein fristet. Eine schlichte aber wunderschöne Momentaufnahme einer unkonventionellen Familie.

Die genauen Daten und Vorführzeiten der vorgestellten Filme sind stets aktualisiert unter [www.kinorex.ch](http://www.kinorex.ch) zu finden.



# Turnspass

## Der Turnspass geht in eine weitere Runde:

Interessierte Mamis, Papis oder auch Grosseltern treffen sich ab dem **22. August 2014** jeweils am Freitagmorgen, von 9.05 – 10.10 Uhr, in der Oberstufenturnhalle beim Wettsteinschulhaus (neue Halle). Nach dem Singspiel vom «Gwagglibei», haben alle Kinder die Möglichkeit zu klettern, schaukeln, balancieren, steigen, rollen, rutschen und vielem mehr. Geeignet ist der Turnspass für Kinder ab ca. 1-jährig.

Dieses Angebot verpflichtet nicht. Wie oft, wann und mit wie vielen Kindern Sie kommen möchten, steht Ihnen frei. Sind auch Ihre Kolleginnen aus den Nachbargemeinden interessiert? Sie sind bei uns ebenfalls herzlich willkommen.

Pro Stunde verrechnen wir für jedes Kind einen Unkostenbeitrag von CHF 5.–. Am Ende der Stunde steht ein Kässeli bereit. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Die Leitung und Organisation für den Turnspass hat Sabine Forderkunz. Für Fragen stehe ich Ihnen unter der Nummer 043 277 52 77 gerne zur Verfügung. Falls ich nicht erreichbar bin, gibt Ihnen Stefanie Furrer (Präsidentin DTV Russikon) unter 043 539 04 22 gerne Auskunft.

Ich freue mich auf viele bekannte, aber auch neue Kinder mit ihren Begleitpersonen.

*Im Namen des Damenturnvereins Russikon  
Sabine Forderkunz*



# Zopf-Express

## Haben Sie Lust auf einen ofenfrischen, warmen Zopf am Sonntagmorgen 28.09.2014?

Wir vom DTV Russikon verhelfen Ihnen gerne einfach und bequem zu Ihrem Zopf.

**Bestellen Sie noch heute, spätestens aber bis zum 21.09.2014**, Ihren ganz persönlichen Sonntagmorgenzopf und sichern Sie sich so ein einmaliges Zopferlebnis. Der frischgebackene Zopf wird Ihnen am Sonntagmorgen von den Frauen des Damenturnvereins Russikon zwischen 8.00 Uhr und 9.30 Uhr direkt vor die Haustüre geliefert.

Den Preis für einen 500gr. Zopf bestimmen Sie selber, mindestens beträgt dieser aber **Fr. 6.-** damit unsere Unkosten pro Gebäck gedeckt sind. **Mit dem Kauf eines Zopfs unterstützen Sie die ehrenamtliche Tätigkeit des Damenturnvereins Russikon und dessen Unterriegen Maitliriege, Gym-Dance, Turnspass, ELKI und Kinderturnen.**

Wir freuen uns schon jetzt, Ihnen Ihren Zopf liefern zu dürfen.  
Damenturnverein Russikon (www.dtvrussikon.jimdo.com)

**Bestellung per Mail: dtvrussikon@gmx.ch**

**Bestellung per Telefon: 078 792 53 61**

Der nächste Zopfexpress findet am 03.02.2015 statt.



Hauptsponsorin





## Dance and Move!

Es erwartet euch ein abwechslungsreicher Nachmittag voller Bewegung und Tanz mit Elementen aus verschiedenen Tanzstilen, witzigen Tanzspielen, viel Kreativität und Improvisation! Dazu sind keine Tanzkenntnisse nötig.

**Wann:** Mittwoch 24. September 14.00 bis 17.00 Uhr

**Wo:** Schulhaus Russikon, Raumangabe folgt nach Anmeldeschluss

**Wer:** alle ab der 4. Klasse bis 3. Oberstufe (bitte bei der Anmeldung Klasse angeben)

**Preis:** 15.- für Mitglieder des Familientreffpunkt's Russikon, 25.- für Nichtmitglieder

**Mitnehmen:** bequeme Kleidung, Zvieri und Getränk, Sonnenbrille

**Anmeldung unter:** 043 497 77 92 (Tina Mathys) oder [tina.mathys@familientreffpunkt-russikon.ch](mailto:tina.mathys@familientreffpunkt-russikon.ch)

**Anmeldeschluss:** Mittwoch 10. September

**Leitung:** Caroline Gfeller, [www.allegria-pfaeffikon.ch](http://www.allegria-pfaeffikon.ch)

### Denkt dran!

Malworkshop, ab 1. Kindergarten bis 6. Klasse

Workshop A 10. September 14.00 bis 16.00 Uhr

Workshop B 17. September 14.00 bis 16.00 Uhr  
(nur noch wenige Plätze frei)

### Infos und Anmeldung

bis 27. August unter: 043 497 77 92 (Tina Mathys) oder [tina.mathys@familientreffpunkt-russikon.ch](mailto:tina.mathys@familientreffpunkt-russikon.ch)



### Weihnachtsgeschenke basteln im Riedhus, 5. November 2014.

Mehr Infos: [www.familientreffpunkt-russikon.ch](http://www.familientreffpunkt-russikon.ch)

## Damenturnverein Russikon

# Eine anstrengende Wettkampfsaison neigt sich dem Ende zu



Wie jedes Jahr schauen wir auf eine anstrengende Wettkampfsaison zurück. Neu waren die Stufenbarrenübung und viele Turnerinnen. Was uns sehr gefreut hat und frischen Wind in die Turnhalle brachte. Der Hallenwettkampf in Effretikon war der erste Wettkampf der diesjährigen Saison.

Wie jedes Jahr fand im Mai das Rangturnen statt, welches vom DTV und TV Russikon organisiert wurde, begleitet vom «die schnellste vo Russikä». Diesen Anlass führten wir dieses Jahr zum 50-jährigen Jubiläum vollumfänglich auf dem Schulareal durch. Weder Gross noch Klein liessen sich durch den Regen und die kühlen Temperaturen die gute Laune verderben.

Eine Woche später stand der Fiirabig-Cup in Fehrltorf an. Das Glück wollte dabei nicht ganz auf unserer Seite stehen, wir liessen uns jedoch nicht unterkriegen. Nun hiess es üben, üben, üben, um an den bevorstehenden Turnfesten eine gute Leistung zu zeigen.

Am 21. + 22. Juni war es dann endlich soweit – das erste Turnfest vom Jahr 2014 stand an. Wir starteten

am Samstagmorgen früh mit der ersten Disziplin «Fachttest Allround». Die grossen Anstrengungen im Vorfeld haben sich ausbezahlt, wir erreichten den Turnfestsieg in dieser Disziplin, Juhuuui-Bravo Ladies! Es folgten die Gymnastik, Pendelstafette und mit der Stufenbarrenübung durften wir diesen erfolgreichen Wettkampftag beenden.

Das darauffolgende Wochenende starteten wir in Roggwil BE am zweiten und damit bereits letzten Turnfest. Es war alles bestens organisiert und wir konnten unser Können unter Beweis stellen. Die Sonne schien, die Stimmung war gut und die Leistungen zufriedenstellend. Als der Wettkampf vorbei war, genossen wir ein abkühlendes Bad und anschliessend liessen wir den Tag mit einem gemütlichen Fest ausklingen.

Schon fast ist die Wettkampfsaison vorbei. Es stehen nur noch zwei Leichtathletikwettkämpfe im September in Winterthur an. Der gemütlichere Teil ist der Zopfexpress am 28. September. Die etwas lockereren Trainings bis zu den Weihnachten werden wir geniessen und Energie tanken für die Saison 2015.

## Seniorenachmittag 2014

Der alle zwei Jahre durchgeführte Seniorenachmittag der Gemeinden Fehraltorf-Russikon-Weisslingen fand am 5. Juli 2014 im Heigethus in Fehraltorf statt.

Über 200 Seniorinnen und Senioren fanden den Weg ins Heigethus, wo sie vom Ländlertrio Charly Beuggert mit rassistiger Ländlermusik empfangen wurden. Das Ehepaar Born aus Russikon hatte danach seinen grossen Auftritt. Alte bekannte Lieder entführten uns auf eine Weltreise, begleitet von der Marionette Matthias. Die Gäste erinnerten sich sehr gerne an frühere Zeiten und Lieder und mancher sang mit. Für den kulinarischen Teil war der Fussballclub Fehraltorf zuständig. Mit einem Zvieriplättli und einem Stück Baurmer-Flade wurden die Gäste von den Fussballerinnen des FC Fehraltorf bewirtet. Der Nachmittag klang mit dem Ländlertrio Charly Beuggert aus. Hie und da schwangen noch einige rüstige Senioren das Tanzbein oder «schunkelten» auf ihren Stühlen. Ein herzliches Dankeschön aus Russikon an den Organisator, dem Seniorenverein Fehraltorf, für den gemütlichen Nachmittag. In zwei Jahren sehen wir uns im Riedhus in Russikon.

Mäges Berlinger



Ländlertrio Beuggert



Dölf Achermann, gründete vor 30 Jahren den Seniorenachmittag



Borns Weltreise, Station Wien beim Heurigen



# Wandern am Brünig und zum Kloster Fahr

**PLUS Wanderung**
**am Dienstag, 16. September**

(Verschiebedatum: Freitag, 19. September)



Die modernen Wagen der Zentralbahn bringen uns zur Brünig Passhöhe. Dem Panoramaweg entlang wandern wir nach Reuti, das Panorama allerdings müssen wir uns zwar zuerst verdienen, vorerst geht es in einen Laubwald bergauf. Dann aber werden wir mit einer prächtigen Aussicht belohnt: Eiger, Mönch, der Rosenlaugletscher, tief unten die Ebene von Meiringen und am Talende der Brienersee. Der Badesee nach der Steigung zur Wasserwendi lädt uns wohl kaum mehr zum Bade ein, umso mehr geniessen wir hier aber unser Picknick. Am Ziel unserer Wanderung in Reuti bleibt hoffentlich noch Zeit für den wohlverdienten Kaffee, bevor uns das Postauto wieder zur Brünig Passhöhe zurück führt.

**Hinfahrt:**

|                  |              |               |
|------------------|--------------|---------------|
| Russikon Post    | ab 07.14 Uhr | via Pfäffikon |
| Brünig Hasliberg | an 10.03 Uhr |               |

**Rückfahrt:**

|               |              |
|---------------|--------------|
| Reuti         | ab 15.20 Uhr |
| Russikon Post | an 18.39 Uhr |

**Kosten:**

|                              |
|------------------------------|
| Fr. 42.– Halbtax             |
| Fr. 5.– Organisationsbeitrag |

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.  
 Auskunft über die Durchführung erteilt am  
 Vortag ab 16.00 Uhr:  
 Telefon 044 954 07 05, 044 954 08 96, 044 954 03 31

**Nächstes Wanderdatum: 21.10. /24.10.2014**
**Anmeldung PLUS bis Samstag, 13. Sept. an:**

Margreth Baer, Stuketenstr. 14, 8332 Russikon

 Dienstag, 16.9.14     Freitag 19.9.14

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

 Ich besitze ein  Halbtaxabo     GA     keines

**mini Wanderung**
**am Freitag, 26. September**

Nicht zum ersten Mal führt uns eine Wanderung zum Kloster Fahr. Aber nach 17 Wanderjahren ist eine Wiederholung wohl erlaubt. Immerhin – letztes Jahr wurde der Fischerweg am linken Ufer der Limmat neu gebaut, sodass unsere Wanderung doch noch etwas Neues zu bieten hat.

Mit dem Tram fahren wir vom Hauptbahnhof zum Werdhölzli und lassen die Hektik der Stadt hinter uns.

Während der Zvieripause im Kloster Restaurant kann die Kirche besichtigt werden oder man kann sich im Klosterladen umsehen.

In einer knappen halben Stunde erreichen wir den Bahnhof Glanzenberg und fahren mit der S3 wieder ins Oberland.


**Hinfahrt:**

|               |                  |               |
|---------------|------------------|---------------|
| Russikon Post | ab 11.43 Uhr     | via Fehrltorf |
| Zürich HB     | an 12.26 Uhr     |               |
| Werdhölzli    | an ca. 13.00 Uhr |               |

**Rückfahrt:**

|               |              |
|---------------|--------------|
| Glanzenberg   | ab 16.17 Uhr |
| Russikon Post | an 17.11 Uhr |

**Kosten:**

|                              |
|------------------------------|
| Fr. 9.– Halbtax              |
| Fr. 3.– Organisationsbeitrag |

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.  
 Auskunft über die Durchführung erteilt am  
 Vortag ab 16.00 Uhr:  
 Telefon 044 954 07 05, 044 954 08 96, 044 954 03 31

**Nächstes Wanderdatum: 15.10.2014**
**Anmeldung mini bis Mittwoch, 24. Sept. an:**

Margreth Baer, Stuketenstr. 14, 8332 Russikon

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

 Ich besitze ein  Halbtaxabo     GA     keines

## Schulbeginn

Unzählige Kinder und Jugendliche, zusammen mit ihren Eltern, sind gespannt auf das neue Schuljahr. Für viele bedeutet das Sommerende dieses Jahr den Einstieg in die Berufstätigkeit. Auch die Spitex Regio ZO ist davon betroffen. Als Lehrbetrieb bildet sie Fachangestellte Gesundheit FAGE aus und leistet damit einen Beitrag zur Nachwuchsförderung im Gesundheitswesen.

Eher aussergewöhnlich ist, dass die Lehrtochter – so nannte man zumindest früher diese Berufseinsteigerinnen - im selbst gelenkten PW zu ihren KlientInnen fährt. Monika Senn aus Fehraltorf ergriff 2013 die Gelegenheit und liess sich im schon etwas reiferen Alter zur FAGE ausbilden. Genauso wie ihre jüngeren Mitschülerinnen brütet sie nach getaner Arbeit über ihren Schulbüchern. Frau Senn wird ihren 50. Geburtstag VOR dem Lehrabschluss feiern. Den Spitex-Alltag kennt sie, im Gegensatz zu ihren «Leidens»-Genossinnen, aus ihrer bisherigen Anstellung. Wir nutzen diese Gelegenheit, um einen Einblick zu gewinnen aus der Warte einer erfahrenen Person, die gewisse Dinge anders sieht und wertet als die grosse Mehrheit der Lernenden.



Monika Senn studierte Biologie, als sie mit 22 Jahren von Argentinien in die Schweiz kam. Trotz verschiedener Weiterbildungen, reichte es nie zu einem eidgenössischen Abschluss. Die Erziehung ihrer zwei unterdessen erwachsenen Kinder liess der Familienfrau dafür verständlicherweise nicht ausreichend Zeit. Vor ihrer Anstellung bei der Spitex Russikon 2009 sam-

melte sie jedoch Erfahrung in der Betreuung von Menschen mit Behinderung. Sie ist heute sehr dankbar für die Gelegenheit und das Entgegenkommen der vormaligen Spitex Russikon und ist voller Elan und mit Überzeugung an ihrer Berufsausbildung, welche sie zudem zeitgleich mit ihrer Tochter absolviert.

Frau Senn erklärt vehement, dass man zu hundert Prozent überzeugt sein muss, wenn man diesen Beruf wählt. Sie bedauert, dass sich viele ihrer Mitschülerinnen dessen nicht bewusst waren bei der Berufswahl. Geduld braucht es bei dieser sozialen Betreuungsarbeit. Man muss Menschen gern haben. Von der Spitex-Mitarbeiterin wird viel Einfühlungsvermögen verlangt, denn sie übt ihre Tätigkeit in naher Intimität zum Klienten/zur Klientin aus. Das sind Attribute, die jemand mit etwas Lebenserfahrung eher mitbringt. Bei jungen Menschen dürfen sie nicht selbstverständlich vorausgesetzt werden. Vieles wird erst durch die Praxis bewusst. Nur «durchzuhalten», damit man ein Diplom im Sack hat, erachtet sie als fragwürdig, da es sich immerhin um die Betreuung von bedürftigen Menschen handelt. Ihre Tochter schickte sie deshalb vor Lehrbeginn in ein Praktikum ins Spital. Damit wollte sie ihr ein realistisches Bild ihres Berufswunsches vermitteln.

Eine Bedingung für die Zusage zum Ausbildungsplatz war, dass sie ihr Arbeitspensum aufstockte. Das ist aus Sicht von Monica Senn die grösste Veränderung zu ihrer Teilzeitstelle vor Lehrbeginn. Ausserdem wird sie heute in regelmässigen Abständen von ihrer Lehrmeisterin auf der Tour begleitet, welche ihre Arbeit beurteilt und die Kompetenznachweise bestätigt. Eine Spitex-Mitarbeiterin arbeitet normalerweise autonom. Durch die Begleitung erhält sie nun Tipps und Anregungen, was die Auszubildende als äusserst bereichernd empfindet.

Man lernt ein Leben lang! Das beweist die temperamentvolle Lernende und betont es ganz mit Nachdruck. Sie wünscht sich, dass sich junge Menschen dessen an ihrem Beispiel bewusst werden. Das Leben ist nicht vorbei nach dem Lehrabschluss. Der älteste FAGE-Azubi sei 56 Jahre alt, weiss sie zu berichten. Das zeigt, dass man noch lange nicht zum alten Eisen gehört, nur weil man die 20 überschritten hat. Gleichzeitig bedauert sie den teilweise fehlenden Respekt ihrer jungen Kolleginnen den Lehrpersonen gegenüber. Sie hält sich zurück in der Klasse, wird aber energisch, wenn es zu bunt wird. Vom Alter her ist die erwachsene Schülerin den DozentInnen näher und wirkt oft als Bindeglied. Dennoch, die Klassensprecherin mimt sie nicht; das überlässt sie den Jugendlichen.

Unbestritten hat sie eine Vorbildwirkung, was von den 21 MitschülerInnen wohl erst später einmal realisiert wird. Der Austausch untereinander funktioniert gut und Frau Senns Hilfsbereitschaft ist ihnen auf jeden Fall gewiss.

Über ihr Team in Russikon schwärmt sie in den höchsten Tönen. Sie seien viel eher Freundinnen als Arbeitskolleginnen. Die liebenswürdige Mitarbeiterin geniesst viel Verständnis und Unterstützung von ihren Kolleginnen. Seit der Fusion vermisst sie einzelne Gesichter, da die Administration nicht mehr im Haus erledigt wird. Im Stützpunkt Fehraltorf ist eine junge Kollegin beschäftigt, die gleich weit ist mit ihrer Ausbildung. Bestimmt werden die beiden früher oder später Gelegenheit erhalten, sich auszutauschen und näher kennen zu lernen. Beiden wünschen wir einen erfolgreichen Start ins zweite Lehrjahr.

## Spitex Regio ZO Russikon

### Öffnungszeiten der Stützpunkte:

**Montag bis Freitag 11 – 12 Uhr und 15 – 16 Uhr erreichen Sie uns persönlich:**

- Stützpunkt Fehraltorf            Telefon 044 954 30 50  
fehraltorf@spitex-regio-zo.ch
- Stützpunkt Russikon            Telefon 044 954 30 90  
russikon@spitex-regio-zo.ch
- Stützpunkt Weisslingen        Telefon 052 384 11 65  
weisslingen-kyburg@spitex-regio-zo.ch
- Geschäftsstelle                Telefon 044 954 30 10  
info@spitex-regio-zo.ch

**Die Spitex ist an 365 Tagen für Sie da!** Rufen Sie ausserhalb der Öffnungszeiten an, sprechen Sie uns Ihr Anliegen bitte auf die Combox. Sie werden sobald wie möglich kontaktiert.

## Pfadi Pfäffikon

# Pfadi Schnuppertag

### Freunde fürs Leben finden

Am 20. September findet der Pfadi-Schnuppertag statt. Wem es nicht schnuppe ist, Freunde fürs Leben zu finden, der kommt. Es wird cool! Grosses Pfadfinder-Ehrenwort!

Die Pfadi-Tradition, sie lebt noch immer hoch im Zürcher Oberland. Vielleicht hat es etwas damit zu tun, dass viele Mamis und Papis in ihrer Kindheit selbst in der Pfadi waren. Und wissen, dass diese Zeit sie geprägt hat. Und darum ihre Kinder vermehrt wieder in die Pfadi schicken. Vielleicht hat es aber auch damit zu tun, dass die Leiterinnen und Leiter der Pfadi Russikon einfach jedes Programm mit Herzblut vorbereiten. Die Kinder jedenfalls, die finden es cool. Resultat: Die Pfadi Pfäffikon-Fehraltorf-Russikon-Hittsau verzeichnet dieses Jahr einen Viertel mehr Kinder als letztes Jahr. Das motiviert – herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit!

Am 20. September findet der nächste Schnuppertag statt. 14 Uhr, Bezirksgebäude Pfäffikon.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website: [www.pfadi-pfaeffikon.ch](http://www.pfadi-pfaeffikon.ch).

### Weshalb Pfadi?

Sportliche Aktivitäten, körperliche Betätigung und intensive Erlebnisse in der Natur sind ausgezeichnete Gelegenheiten, um überschüssige Energie loszuwerden. Doch Pfadi ist weit mehr: Durch das spielerische Überwinden von Schwierigkeiten kommen Kinder sich selbst näher und entwickeln ein positives Selbstkonzept. Die Kinder und Jugendlichen setzen sich



mit ihren persönlichen Grenzen in einem ungezwungenen Rahmen auseinander und lernen dabei ihre Stärken und Schwächen kennen. Sie lassen sich auch von Misserfolgen nicht entmutigen und erweitern auf diese Weise ihre Frustrationstoleranz. Innerhalb der vorhandenen Freiräume können die heranwachsenden Jugendlichen Selbstständigkeit beweisen, Verantwortung übernehmen, Abenteuer bestehen und Selbstvertrauen gewinnen.



Die Pfadibewegung Schweiz bietet Kindern und Jugendlichen nicht nur ein attraktives Programm, sondern verfolgt im Rahmen ihrer Aktivitäten auch pädagogische Zielsetzungen: Durch vielfältige Erlebnisse sollen die heranwachsenden Jugendlichen befähigt werden, sich ganzheitlich zu entfalten. Abseits der Schule und des Elternhauses erwerben sie Fähigkeiten, welche ihnen erlauben, sich aktiv in der Gesellschaft zu engagieren und ihre Zukunft verantwortungsbewusst zu gestalten.

Wir freuen uns:

Leiterinnen und Leiter der Pfadi Russikon

Michael Frischkopf, 079 769 59 70



## Wenn Kinderkrippen sich dem Zeitgeist anpassen müssen



Die Verschmelzung von Berufsleben und Familie, ist keine Neuzeiterscheinung. Schon früher mussten die Frauen trotz Kinder arbeiten. Die Kinder wurden von Anfang an ins Alltagsleben integriert und sie lernten schon sehr früh, ihren Teil zum Gemeinschaftsleben beizutragen.

Was sich aber massiv verändert hat, sind die Ansprüche, die im heutigen Zeitalter gestellt werden. Der Druck auf der Arbeit ist vor allem auf psychischer Ebene grösser geworden. Gerade die Frauen haben nun mehr Möglichkeiten, um auch in Sachen Karriere durchzustarten. Gleichzeitig drängt aber auch der Wunsch nach Kindern. Was nun? Viele Jahre Studium und Ausbildung aufs Eis legen? Sich der Familienplanung hingeben mit dem Risiko, nicht mehr ins Berufsleben zurückzufinden?

Vielen Müttern und Vätern ist dies aber zu riskant. Wir wissen alle was es heisst, nur schon ein Jahr vom Berufsleben weg zu sein. Das heutige Zeitalter ist so schnelllebig, dass man nach einem Jahr schon fast als schwer vermittelbar gilt.

Also was nun? Die klassische Rollenverteilung einnehmen, der Mann geht arbeiten und die Frau zieht die Kinder gross? Vielen Müttern stürzt aber nach einer gewissen Zeit die Decke auf den Kopf. Man möchte wieder rauskommen und auch mal aus dem Kinderalltag ausbrechen können. Die Kinder sobald

wie nur möglich in die Krippe bringen, könnte sicher auch eine Lösung sein. Dann fangen aber in vielen Fällen die Probleme wieder von vorne an. Vor allem wenn man in einem Beruf arbeitet, der Flexibilität fordert. Die Kinderkrippe besteht auf fixe Tage und der Arbeitgeber auf Flexibilität. Wie soll zu diesem Dilemma eine gerechte Lösung gefunden werden? Entweder gibt der Arbeitsgeber nach oder die Kinderkrippen kommen den Eltern entgegen.

Die Kinderkrippe Einhorn hat sich für das Entgegenkommen entschieden. Eltern, die beispielsweise als Krankenschwester im Schichtbetrieb arbeiten, können von unserem flexiblen Angebot profitieren. Die Tage können so geschoben werden, dass es für die Eltern stimmt. Das fordert für die Krippe ein Mehraufwand, der aber mit einer durchdachten Organisation gut abzudecken ist. Mit unserem Slogan: **«Flexible Betreuung, entspannte Eltern, glückliche Kinder»** versuchen wir unsere Kunden dort abzuholen, wo Sie gerade sind. Dieses Angebot löst sicherlich nicht alle Probleme, die man als Eltern bezüglich des Berufslebens gestellt bekommt. Aber immerhin können wir so einen kleinen Schritt zur Familienfreundlichkeit beitragen. Natürlich steht bei uns das Wohl des Kindes immer im Vordergrund. Sollte sich ein Kind dabei unwohl fühlen, suchen wir sofort das Gespräch mit den Eltern. Genauere Details und wie das Vorgehen wäre, können wir gerne in einem persönlichen Gespräch besprechen.

*Herzliche Grüsse, Ihr Einhorn-Team*

[www.kinderkrippe-einhorn.ch](http://www.kinderkrippe-einhorn.ch)  
Telefon 078 743 66 36

**Amt für Jugend und Berufsberatung**



## Regionales Veranstaltungsprogramm Elternbildung

Das neue Elternbildungs-Programm für August bis Dezember 2014 liegt vor. Wiederum finden Sie darin zahlreiche spannende und unterstützende Angebote für Eltern von Kindern aller Altersstufen. Durch den Besuch von Elternbildungsveranstaltungen können Mütter und Väter ihre Erziehungsfähigkeiten erweitern und erhalten die Möglichkeit, ge-

stärkt in den Familientag zurückzukehren.

Das Elternbildungs-Programm können Sie im Gemeindehaus beziehen. Die Broschüren sind im Eingangsbereich aufgelegt.

*Bildungsdirektion Kanton Zürich  
Amt für Jugend und Berufsberatung*



# Kalte Aprikosen-Peperoni-Suppe

## Rezept:

- 1 Stk. gelbe Peperoni geschält und in Streifen geschnitten
- 8 Stk. Aprikosen gewaschen, halbiert und entsteint
- ½ Zwiebel in feine Würfeli geschnitten
- 1 El. Butter in der Pfanne schmelzen und die Zwiebel darin andünsten  
Peperoni, Aprikosen und
- 1 El. Zucker dazugeben, andünsten. Mit
- 1 dl Weisswein ablöschen
- 5 dl Bouillon dazugeben und alles weich kochen (nicht zu heiss).

Die Suppe fein pürieren und auskühlen lassen.

**TIPP:** geben Sie in ein Teesieb etwas Rosmarin und kochen Sie ihn mit. Vor dem Pürieren entfernen. Oder würzen Sie die Suppe mit etwas Zimt oder Basilikum. Verwenden Sie statt Aprikosen, Pfirsiche und statt gelbe, rote Peperoni.



Viel Spass beim Ausprobieren wünscht Ihnen Angie Kleinert

Restaurant zur frohen Aussicht  
Schönaustrasse 1  
8335 Hittnau  
044 950 26 38  
anfrage@zurfrohenaussicht.ch

## Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirkes Pfäffikon – Ortssektion Russikon

### Ziel erreicht!

Die Gewerbemesse Russikon ist vorbei. Die Ortssektion Russikon hatte beim Stand der Firma Waffenschmidt Gastrecht, für sich zu werben.

Unser Ziel war, das 200. Mitglied werben zu können. Dieses wurde mit 25 Neuanmeldungen bestens erreicht. Das 200. Mitglied wurde mit Blumen und 200 Schoggikäferli willkommen geheissen.

#### Wer sind wir? Was tun wir?

Die Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirkes Pfäffikon wurde im Jahre 1836 gegründet. Nach deren Gründung wurden im Bezirk laufend Ortssektionen gebildet. Dies ist einzigartig in der Schweiz. Ausser dem Bezirk Pfäffikon kennt man nur Bezirksgesellschaften! In diesen Anfangsjahren waren die Bedürfnisse natürlich ganz anders bestellt, als in der heutigen Zeit. Heute unterstützt Russikon die Bibliothek Russikon, das Rukila, die Seniorenferienwoche, die Russiker Aabig-Musig und den Ad-hoc-Chor am heiligen Abend in der Kirche. Diese Institutionen sind auf «Zustüpfen» angewiesen. Es bleiben uns auch einige Franken übrig für Spontanfragen.



Was kostet Sie das? Mit einem Jahresbeitrag von 20.– Franken sind Sie dabei. Ihr Geld bleibt in der Gemeinde, dazu wird Ihr Beitrag durch die Clientis Zürcher Regionalbank verdoppelt.

Die alljährlich stattfindende GV ist immer ein geselliger Anlass mit einem Spaghettiplausch und einem interessanten Vortrag einer lokalen Persönlichkeit. Selbstverständlich werden sie auch an die Bezirks-GV eingeladen.

Sicher habe ich Ihr Interesse an der Gemeinnützigen Gesellschaft geweckt. Bei mir befindet sich noch eine Schachtel voller Anmeldetalons, die auf Sie warten! Melden Sie sich bitte bei mir und der Anmeldetalon wird umgehend bei Ihnen eintreffen. Ich freue mich auf Ihre Anmeldung.

*Mäges Berlinger, Präsidentin der Ortssektion Russikon*

Eggbrunnenweg 31, 8332 Russikon  
044 954 04 69  
berlinger-mh@bluewin.ch  
www.ggbp.ch

# Anlässe

| Datum      | Zeit  | Was                                    | Wo                           | Wer                                  |
|------------|-------|--|------------------------------|--------------------------------------|
| Do 04.09.  | 14.00 | Jassnachmittag                         | Restaurant Sonne Weisslingen | Seniorenverein Russikon              |
| Fr 05.09.  | 18.00 | 4. Blitzturnier                        | Tennisplatz                  | Tennisclub Russikon                  |
| 06./07.09. |       | Turn- Spiel- und Stafettentag          | Winterthur                   | Mädchenriege / Jugendriege // DTV/TV |
| 06.–07.09. |       | Bike-Wochenende Region Klosters        |                              | Radfahrer-Verein                     |
| Di 09.09.  |       | Ausflug nach Bern (Paul Klee Museum)   |                              | Frauenverein Russikon                |
| Sa 13.09.  |       | Männerriege-reise                      |                              | Männerriege                          |
| Sa 13.09.  |       | Juniorenturnier (ev.)                  | Tennisplatz                  | Tennisclub Russikon                  |
| 13./14.09. |       | Jugireise                              |                              | Jugendriege                          |
| Di 16.09.  |       | Wanderung PLUS                         | Brünig-Hasliberg             | Seniorenwandergruppen                |
| Do 18.09.  | 9.00  | Ufbruch-Durchbruch Frauenmorgen        | Kirchgemeindehaus            | Ökumenische Frauengruppe             |
| Do 18.09.  | 14.00 | Jassnachmittag                         | Landgasthof zur Krone        | Seniorenverein Russikon              |
| Sa 20.09.  | 9.00  | Pflege-Einsatz Rohrbach                | Fussballplatz Tüfiwis        | NatuRus                              |
| Sa 20.09.  | 13.30 | Schnupperprogramm                      | Cevi Schür Pfäffikon         | Cevi                                 |
| Sa 20.09.  | 14.00 | Schnuppertag                           | Bezirksgebäude Pfäffikon     | Pfadi                                |
| Mo 22.09.  | 9.30  | Diskussion über «Sprache/Sprichwörter» | Bibliothek Russikon          | Träff i de Bibliothek                |
| Mi 24.09.  | 14.00 | Sportartikel- und Kinderkleiderbörse   | Riedhuus                     | Frauenverein Russikon                |
| Fr 26.09.  |       | Wanderung mini                         | Kloster Fahr                 | Seniorenwandergruppen                |
| Fr 26.09.  | 20.00 | Liebi mit Blätschade                   | Landgasthof zur Krone        | Theater Robehuuse                    |
| Sa 27.09.  |       | Öpfeltag                               |                              | NatuRus                              |
| Sa 27.09.  |       | Neuzuzüger-Tag                         |                              |                                      |
| Sa 27.09.  | 20.00 | Liebi mit Blätschade                   | Landgasthof zur Krone        | Theater Robehuuse                    |
| So 28.09.  |       | Herbstwanderung                        |                              | Radfahrer-Verein                     |
| Di 30.09.  | 20.00 | Spielabend für Erwachsene              | Bibliothek Russikon          | Bibliothek Russikon                  |
| Fr 03.10.  | 18.00 | 5. Blitzturnier                        | Tennisplatz                  | Tennisclub Russikon                  |
| Sa 04.10.  | 10.00 | Bike-Tour                              | Parkplatz Berggasse          | Radfahrer-Verein                     |
| 4.–11.10.  |       | Herbstlager                            |                              | Cevi                                 |
| Sa 11.10.  | 9.00  | Pflege-Einsatz Rohrbach                | Fussballplatz Tüfiwis        | NatuRus                              |
| Mi 29.10   | 14.00 | kreativer Bastelnachmittag             |                              | Familien-Forum                       |

**Publizieren Sie Ihre Anlässe unter [www.russikon.ch](http://www.russikon.ch) (Aktuelles/Anlässe)**

# Wir gratulieren ganz herzlich

## Sonja Bradovka

Neuwiesenstrasse 9, 8332 Russikon

**zum 80. Geburtstag**

**am Montag, 15. September 2014**

## Fritz Wunderli

Grosswisstrasse 13, 8332 Russikon

**zum 93. Geburtstag**

**am Montag, 22. September 2014**



# Wichtige Informationen

## Gemeindeverwaltung Russikon

Kirchgasse 4, 8332 Russikon  
 Telefon 043 355 61 61, Fax 043 355 61 62  
[www.russikon.ch](http://www.russikon.ch), [info@russikon.ch](mailto:info@russikon.ch)

## Öffnungszeiten:

Montag 08.30–11.30/14.00–18.30 Uhr  
 Di–Do 08.30–11.30/14.00–16.30 Uhr  
 Freitag 07.30–14.00 Uhr durchgehend

## Notfallnummern

|                             |               |
|-----------------------------|---------------|
| Polizei                     | 117           |
| Gemeindepolizei             | 043 355 77 30 |
| Feuerwehr                   | 118           |
| Sanitätsnotruf              | 144           |
| Toxikologisches Zentrum     | 145           |
| Apotheken-Notfallnummer     | 079 693 11 11 |
| Spitex Russikon             | 044 954 30 90 |
| Spital Uster                | 044 911 11 11 |
| REGA                        | 1414          |
| Zahnärztliche Notfallnummer | 079 358 53 66 |

## Ärztlicher Notfalldienst **0848 222 444**

Die Nächte am Wochenende von 19.00 bis 07.00 Uhr und die Nächte unter der Woche von 22.00 bis 07.00 Uhr werden von den SOS-Ärzten übernommen.



## Die weiteren Ausgaben 14/15

| Ausgabe             | Redaktions-/<br>Inserateschluss | Verteilung |
|---------------------|---------------------------------|------------|
| 438 Oktober         | 17. September 2014              | 02.10.2014 |
| 439 November        | 15. Oktober 2014                | 30.10.2014 |
| 440 Dezember/Januar | 12. November 2014               | 27.11.2014 |
| 441 Februar         | 14. Januar 2015                 | 29.01.2015 |
| 442 März            | 11. Februar 2015                | 26.02.2015 |
| 443 April           | 22. April 2015                  | 07.05.2015 |

Alle Daten und Ausgaben unter [www.russikon.ch](http://www.russikon.ch) (Portrait)

## Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon

### Herausgeberin:

Politische Gemeinde Russikon

### Erscheinungsweise:

10x pro Jahr / Auflage 2'000 Ex.  
 Beiträge werden gemäss Reglement gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form (als Word-Datei, PDF nur zur Ansicht) an die Redaktion zu übermitteln. Die Redaktionskommission entscheidet über die Veröffentlichung von Beiträgen abschliessend.

### Sekretariat Redaktion:

Mitteilungsblatt «äxgüsi»  
 c/o Gemeindeganzlei Russikon  
 Kirchgasse 4, 8332 Russikon  
 Regula Siebenmann  
 Telefon 076 392 29 14  
[aexguesi.russikon@gmail.com](mailto:aexguesi.russikon@gmail.com)

### Redaktionskommission:

Regula Siebenmann, Hans Aeschlimann,  
 Marc Syfrig, Dennis Stoz

## Inserate

### Inseratgrössen und Tarife:

|                               |           |
|-------------------------------|-----------|
| 1/16-Seite (43 x 65 mm)       | Fr. 80.–  |
| 1/8-Seite quer (91 x 65 mm)   | Fr. 100.– |
| 1/4-Seite quer (187 x 65 mm)  | Fr. 170.– |
| 1/4-Seite hoch (91 x 135 mm)  | Fr. 170.– |
| 1/2-Seite quer (187 x 135 mm) | Fr. 300.– |
| 1/2-Seite hoch (91 x 275 mm)  | Fr. 300.– |
| 1/1-Seite (187 x 275 mm)      | Fr. 520.– |

### Wiederholungsrabatt

|                                    |     |
|------------------------------------|-----|
| – Belegung in 10 Ausgaben pro Jahr | 20% |
| – Belegung in 5 Ausgaben pro Jahr  | 15% |
| – Belegung in 3 Ausgaben pro Jahr  | 10% |

### Druckunterlagen:

– PDF (300 dpi mit eingebetteten Schriften)  
 – EPS (Schriften in Kurven gewandelt)  
 – Word-Dateien (Bilder und Logos separat)  
 Für alle Inserate benötigen wir einen Print oder eine PDF-Datei zur Ansicht. Nötige Eingriffe in Dateien werden separat verrechnet.

### Inseratenannahme/Gestaltung/DTP:

stoz werbeagentur ag, Barzloostrasse 2  
 8330 Pfäffikon, Telefon 044 950 35 50  
 Fax 044 950 57 97, [info@stoz.ch](mailto:info@stoz.ch), [www.stoz.ch](http://www.stoz.ch)

**Druck:** Druck Team AG, Wetzikon

**Nächste Ausgabe: Oktober Nr. 438/14**  
**Redaktions-/Inserateschluss: Mi 17.09.14**  
**Erscheinung: Do 02.10.14**  
**Alle Redaktionsdaten auf [www.russikon.ch](http://www.russikon.ch)**



# Palme-Fälscht

Samstag, 20. September 2014

10 – 17 Uhr

«palme»-Zirkusvorstellung

11.00 + 14.00 Uhr

Akrobatik

Hüpfburg

Markt

Mr. Balloon



Band: Les Solörs, 12.00 – 16.30 Uhr

Marktverkauf von «palme»-Eigenprodukten, feine Verpflegung, Tombola, Seiltanzen, Jonglieren, Schwänken, Basteln, Fun-Velos und vieles mehr. Der Kiwanis Club unterstützt die «palme».  Parkplätze bei der Huber & Suhner AG

« p a l m e »

«palme»-Areal, Hochstrasse 31–33, Pfäffikon ZH

EIN UNTERNEHMEN MIT UND FÜR  
MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN